

April 2023 Nr. 109

STIL UND STATEMENT - WI-MODE GOEAST WI-DO-IT DJ FM DEZERNENTEN-KÜR JUNGDESIGNER IN NEW YORK GASTRO



DIE NEUE TICKET-APP

VON ESWE VERKEHR IST DA!

Mit dem digitalen Ticket machen wir jede Fahrt zur App-Fahrt.











So einfach und bequem war der Ticketkauf noch nie! Mit der neuen Ticket-App von ESWE Verkehr bist Du 100% bargeldlos mobil: einfach digitales Ticket auswählen und in der App bezahlen und schon kann es losgehen! Erhältlich für iOS und Android.

Jetzt downloaden!







Editorial

Was ist in unserer Stadt eigentlich tragbar.

liebe sensor-Leser:innen? Wenn ich mich so umschaue auf den Straßen Wieshadens, muss ich sagen: immer mehr, um nicht zu sagen alles. Als ich neulich wartend am Rande des Wochenmarkts stand, an diesem so unverhofft schönen, sonnigen, frühlingsbeflügelnden Samstagvormittag, betrachtete ich all die Leute, die da so hin und her strömten, und dachte mir: Schau' mal an da sind aher eine ganz schöne Menge ganz schön gut gekleidet. Und mit gut meine ich nicht Hauptsache irgendeine statusbewusste (Einheitslook-)Marke zum Eindruck schinden, sondern ich meine Individualität, Stil, Ausdruck, Persönlichkeit und Inspiriertheit.

"Zur Modestadt fehlen die mutigen Wiesbadener", sagt eine der Protagonistinnen unserer Titelstory über Wiesbaden und die Mode. Da mag was dran sein, aber: Es werden immer mehr, lautet meine Beobachtung über Wiesbaden und die Mode. Sie prägen nicht das Stadtbild, aber sie werden präsenter im Stadtbild, stelle ich fest, auch zum Beispiel, wenn mich meine Wege ungefähr täglich durch die Wiesbadener Fußgängerzone führen.

Woran das wohl liegt? Sicher an Entwicklungen der Gesellschaft insgesamt, die offener, entspannter, lässiger, nonkonformer und eben auch mutiger wird. Bestimmt auch an Entwicklungen speziell in Wiesbaden, wo sich eine Modeakademie angesiedelt hat, wo Hochschulleben insgesamt spürbarer und sichtbarer wird. wo Kreativität sich selbstbewusst und selbstverständlich breit macht. Und zwar nicht mehr nur hinter weitgehend verschlossenen Agenturtüren, sondern auch mehr als zuvor offen und in der Öffentlichkeit, an kleinen Keimzellen und im größeren Rahmen oder auch in verstärkt praktizierten Verbindungen und Vernetzungen zwischen bisher eher separat agierenden Welten.

All das ist großartig und macht viel Spaß, es sind gute Ansätze, auf denen sich aufbauen lässt. Es kann nämlich gar nicht genug davon geben. Gerade die Subkultur ist es, die einer Stadt echtes Leben einhaucht, dieses Experimentieren und Ausprobieren, das einfach Machen im Gegensatz zum Zögern, Hadern und Bedenken sammeln.

Beim Thema Mode allerdings, da tut uns allen - und vor allem unserem Planeten - Zögern wiederum sehr qut. Dieses bedenkenlose drauflos Kaufen, dieses kopflose Konsumieren ist völlig aus der Mode - oder sollte es sein. Wer in Wiesbaden Mode macht, den Eindruck vermitteln die Protagonist:innen rund um unserer Titelthema, macht sich Gedanken darüber, dass Mode nicht nur anzieht und uns im besten Fall gut aussehen lässt, sondern dass Mode auch immensen Schaden anrichtet. Fast alle unserer Gesprächspartner:innen machen sich Gedanken zu Aspekten der Nachhaltigkeit, und belassen es im besten Fall nicht bei den bloßen Gedanken.

Wir als Modekonsumierende sollten uns diese Gedanken auch machen Damit die Freude die uns Mode macht, nicht irgendwann untragbar

Dirk Fellinghauer, sensor-Modezar

PS: Eine Rückmeldung, die Hoffnung macht. Keine 24 Stunden nach der Veröffentlichung unseres Online-Beitrags "Wiesbadener Galeria-Chefin verbreitet Hilferuf für ihre Belegschaft: Wer hat Jobideen für '70 tolle Menschen'?" auf www. sensor-online.de schrieb uns selbige zwei Tage vor Druck dieser Ausgabe: "Ich kann nur DANKE sagen. Die Resonanz und Unterstützung hatte ich nicht für möglich gehalten." Haben auch Sie Ideen? Schauen Sie mal auf Seite 39.

Impressum

VRM GmbH & Co KG

Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR A 535 phG: VRM Verwaltungs-GmbH Handelsregister: Amtsgericht Mainz HR B 325 Geschäftsführer: Joachim Liebler Erich-Dombrowski-Straße 2, 55127 Mainz (zugleich ladungsfähige Anschrift der V.i.S.d.P.)

Wirtschaftliche Beteiligung i. S. § 9 Absatz 4 LMG Rheinland-Pfalz:

VRM Holding GmbH & Co. KG, Mainz (94%) und Dr. Hans-Peter Bach, Darmstadt (6%)

Objektleitung

(Redaktions- & Anzeigenleitung)

Dirk Fellinghauer (Verantwortlich i.S.d.P.) Langgasse 21 - 65183 Wiesbaden Tel: 0611/355 5268 Fax: 0611/355 5243 www.sensor-wiesbaden.de hallo@sensor-wiesbaden.de

Layout/Satz Paul Etzel, pauletzel.de

Titelbild What The Fox, www.whatthefox.design

Mitarbeiter dieser Ausgabe

Text Anja Baumgart-Pietsch, Max Blosche, Julia Bröder, Hendrik Jung, Dorothea Rector, Samira Schwarz, Falk Sinß, Sofi Sivinova, Selma Unglaube

Foto/Illustration Louise Boehr, Sophie Garcia, Marc "King Low" Hegemann, Pedro Jafuno, Arne Landwehr, David Mesa, Kai Pelka, Jan Pieper, Samira Schulz, Samira Schwarz, Christoph Rickert, Theo Rousselet, Sofi Sivinova, Veranstalter- und Herstellerfotos Repro / ISDN Team

Lektorat Hildegard Tischer, www.rbht.de

Termine termine@sensor-wiesbaden.de oder wiesbaden-lokales@vrm.de

Redaktions- und Anzeigenschluss:

Verteiluna

VRM Logistik GmbH kostenlose Auslage in Wiesbaden | Innenstadt und Vororten an über 1.000 Auslageplätzen Gesamtauflage 42.000 Exemplare (21.000 Mainz/21.000 Wiesbaden)

Druck

VRM Druck GmbH & Co. KG Alexander-Fleming-Ring 2 65428 Rüsselsheim

Social Media

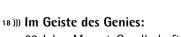
www.facebook.com/sensor.wi www.twitter.com/sensorWI www.instagram.com/sensor wiesbaden

Wir danken unseren Förderabonnenten

Anouschka Erny-Eirund, Andrea Baermann, Ulla Bai, Silvia Bergmann, Sven Biernath, Peter Blähser, Beate Bödeker-Kenke, Michael Brandt, Ulrich Chilian, Dennis Centner, renna deluxe, Sabine Drotleff, Patrick Ebeling, Richard Eisenblätter, Pia Fabian, Fauth & Gundlach GmbH, Janina Fersini, Flow Working, David Geisberger, Lydia Goll, Daniel Groß, Barbara Haase, HANKEWICZ Elektro- und Lichttechnik, Rolf Hedtke, Sascha Hillingshäuser, Bernd Hofmann, Bertram Hörauf, Kerstin Hennig, Christiane Jahn, Andreas & Miriam Kempers-Handke, Kristina Krämer, Alexander-Kim Hardt, Harald Jacob, Susanne Jensen, Anna Kenison, Kerstin Kiel, Dr. Julia Kleinhenz, Peter Kabelitz, Sabine Klug, Alexander Koch, Kochwerkstatt Wiesbaden, Meike Körner, Karsten Krämer, Sabine Krug, Franka Lenz, Samater Liban, Petra Lutz, Ronny Maritzen, Helmut Müller, Sibylle Naumann, Jessica Odenwald, Alrun Piur, Gwendolyn Siercke-Tiefel, Sven Moritz, Michaela Reuthe, Leonie Riff, Anna Ripka, Janine Sanchez, Helga Schuler, Dirk Scharhag, Ute Schmidt, Bettina Schreiber, Markus Stein, Kerstin Stephan, Marie-Luise Stoll-Stephan, Ulrike Stimpel, Thomas Storz, SPD-Rathausfraktion, Ticketschmiede GmbH. Cornelia Trapp, Jens Uhlherr, Angela Vockel, Erika Wagner, Katrin Walsdorfer, Adriano

www.sensor-wiesbaden.de/abo



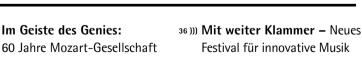


20))) Riesiges Schau-Spektrum

- Die Kurze Nacht wächst über sich hinaus
- 22))) Perlen des Monats und Veranstaltungskalender
- 32))) Das große 2x5 Interview: DJ FM
- 35))) Lust auf Engagement? Einfach einsteigen! - Neue Messe "wi-do-it 2023"

- Festival für innovative Musik
- 39))) Auf und zu Kommen und Gehen in Gastro- und Geschäftswelt
- 41))) Geschäft des Monats - Yukai
- 42))) Kleinanzeigen und das Orts-Rätsel





(((32

Mode made in Wiesbaden 10))) Was ist los!?

Stil und Statement -

12))) Ein Festival, das Brücken baut - goEast-Filme

Gesprächsstoff und Gerede

- 15))) Wiesbadener in der Welt: Evren Nelson in New York
- 16))) Kiloweise Second-Hand
 - Vinokilo wird in Wiesbaden sesshaft



Was ist los? Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an hallo@ sensor-wiesbaden.de

Sag bloß!

Schulstunde mit Luisa Neubauer



Sie gilt als das Gesicht von Fridays for Future Deutschland, und sie erwies sich als spannende Gesprächspartne-

rin. Luisa Neubauer war, am Morgen nach ihrem Lesetour-Auftritt im Schlachthof, zu Gast in der Freien Waldorfschule Wiesbaden und tauschte sich ausführlich mit Schüler:innen aller Klassenstufen aus. Organisiert hatten die Veranstaltung das Jugendparlament und der Stadtschuler:innenrat - auch, um "ein Zeichen gegen die Ohnmacht zu setzen und aufzuzeigen, wie sehr der Jugend aktuelle politische Themen, wie Klimaschutz und Soziale Gerechtigkeit, am Herzen liegen und dass die Jugend gehört werden möchte." Ausführlicher Bericht auf www.sensor-wiesbaden.de

Mehr Platz am Platz der Deutschen Einheit

Mehr als zehn Jahre nach dem ersten Antrag soll die "Nadelöhr"-Bushaltestelle am Platz der Deutschen Einheit endlich umgebaut werden. Geplant ist die Erweiterung des Bürgersteigs in der Bleichstraße um 2,70 Meter. Die Fahrbahn wird dafür etwas verlegt, Parkund Taxiplätze weichen. Angepeilt ist ein Start der Bauarbeiten Anfang April zum Start der Osterferien und eine Bauzeit von circa fünf Wochen.

Therme öffnet wieder



Darauf haben Schwitzfans gewartet: Die KaiserFriedrich Therme öffnet
am 7. April
endlich wie-

der für den regulären Saunabetrieb. Die Saunabereiche im Freizeitbad Mainzer Straße und im Hallenbad Kostheim sind bereits ab 1. April wieder zugänglich.

Theatrium XL



Das Wilhelmstraßenfest wird in diesem Jahr drei anstatt wie bisher zwei Tage lang gefeiert. Vom 8. bis 10.

Juni geht es rund auf der Rue.

Mitreden bei ÖPNV-Zukunft



Für Wiesbaden und Rheingau-Taunus werden derzeit neue Nahverkehrspläne erarbeitet. Da-

rin sind alle Kriterien erfasst, die den Betrieb des ÖPNV regeln – etwa Anforderungen an Linienwege, Taktung der Linien, Position und Ausstattung von Haltestellen, Ausstattung der Fuhrparks. Bis zum 16. April läuft die Online-Bürgerbeteiligung auf https://dein.wiesbaden.de/

Westend-Stadtteilmanagerin



In Vertretung für Ute
Ledwoyt übernimmt Tomke
Junghaehnel für
etwa 14 Monate
das Stadtteilmanagement im

Westend. Sie hat gerade ihr Studium der Sozialen Arbeit beendet und hatte Kubis e.V. durch ihr Praxissemester kennengelernt. Begeistert von der "Begleitung durch das tolle Team", blieb sie beim Lese- und Schreibservice tätig. In ihrer jetzigen Funktion wird sie auch die Kulturtage Westend organisieren.

Deutschland-Ticket à la ESWE



ESWE Verkehr bringt eine eigene Ticket-App für Smartphones heraus. Fahrgäste können damit schnell

und einfach das als "49-Euro-Ticket" bekannte Deutschlandticket kaufen und nutzen. Die App ist ab dem Vorverkaufsstart des Deutschlandtickets erhältlich: 3. April.

Neue Norschter Kultur



Die neu gegründete Norschter Kultur AG

möchte das Leben in Nordenstadt für Jung und Alt, für Zugezogene und "echte Norschter" durch neue kulturelle Akzente bereichern und das Zusammenleben Aller fördern. Dafür suchen die Gründer weitere Mitstreiter:innen: www.norschter-kultur.de



Der Kulturfonds Frankfurt RheinMain fördert goEast – Festival des mittelund osteuropäischen Films.



Getragen wird der gemeinnützige Fonds vom Land Hessen, von Frankfurt am Main, dem Hochtaunuskreis und dem Main-Taunus-Kreis, Darmstadt, Wiesbaden, Hanau, Bad Vilbel, Offenbach am Main, Oestrich-Winkel, dem Rheingau-Taunus-Kreis und dem Kreis Offenbach.

Weitere herausragende Kunst- und Kulturprojekte finden Sie unter www.kulturfonds-frm.de / Facebook / Instagram / Newsletter

Ursula Penk

Modeboutique-Besitzerin in der Goldgasse

Wie lange sind Sie schon im Modebusiness? Mein Leben langt Ich weiß schon gar nicht mel

Mein Leben lang! Ich weiß schon gar nicht mehr, wann ich angefangen haben.

Verraten Sie uns Ihr Alter?

Ich bin die Frau ohne Alter!

Wie fanden Sie zu Ihrem ausgefallenen persönlichen Stil?

Ich war schon immer eine Ausgeflippte. Das ist angeboren. Ich bin mit zwei Hunden nach Amerika, und wenn ich mit ihnen im Wald spazieren war, dann hatte ich immer High Heels an.



Werden Sie häufig auf Ihren Stil angesprochen? Ich bekomme auf Straße tatsächlich oft von jungen Leuten Komplimente.

Wie lange brauchen Sie, um sich morgens fertig zu machen?

Ach, das geht ganz schnell, ruckidizuck. Ich habe meine Haarkur, meine schwarzen Blusen, über die ich meistens ein fetziges Shirt oder Jäckchen ziehe. Mehr als zwanzig Minuten brauche ich morgens eigentlich nicht.

Falk Fatal

RETTET DAS VINYI

Gute Laune in den Chefetagen der Musikindustrie. Die Umsätze sprudeln, der Rubel, pardon, der Euro rollt, und statt Espresso gibt es wieder Dom Perignon in der Frühstückspause. Fast 26 Milliarden Euro im Jahr setzten die Plattenfirmen zuletzt um – so viel wie in den vergangenen 20 Jahren nicht mehr. Napster? MP3s are killing the radio stars? War da mal was?

Man kann die gute Laune der Plattenbosse verstehen. Befand man sich als solcher vor einigen Jahren noch mit Dugongs, dem Wandernden Monarchfalter oder dem Feldhamster in guter Gesellschaft auf der roten Liste der gefährdeten Lebensarten, darf man jetzt vergnügt nach vorne blicken – dank eines altbekannten Kniffs: alten Wein in neuen Schläuchen verkaufen.

Nachdem alles digitalisiert wurde, bekommen die Lieblings-MP3s wieder einen Tonträger. Aus Vinyl. Natürlich für ein Heidengeld, aber dafür mit dem Gefühl "was Richtiges in der Hand zu halten".

Waren früher, die scheinbar zufällig auf dem Wohnzimmertisch liegenden, Bildbandwälzer mit Fotografien von Helmut Newton, den schönsten Reetdach-Häusern Nordfrieslands oder den Gemälden von Frida Kahlo ein zentrales Distinktionsmerkmal gegenüber Besuchern, ist es heute die gerahmt an der Wand über dem Bergmann Plattenspieler hängende Schallplatte mit passendem Motiv.

Mit Erfolg: In den USA werden mittlerweile mehr Schallplatten als CDs verkauft. Darunter viele, die man in jedem Second-Hand-Plattenladen antrifft. Da stehen sie dann oft seit Jahren in den Kisten und warten auf einen Käufer, der sich nicht an den leicht abgestoßenen Ecken der Plattenhülle, den Preisschild-Kleberesten von Elektronik Müller oder der hastig mit Kuli hingekritzelten Telefonnummer auf der Innenhülle stört. Und warten vergeblich auf Erlösung.

Mögen das rote und das blaue Beatles-Album schon noch eine neue Heimat finden, selbst wenn sie als Collectors-Nachpressung für teuer Geld neu aufgelegt wurden; all die K-Tel-Grausamkeiten, die auf lappigem Vinyl die größten Hits des Feb-



ruars 1974 enthalten, die "Wim Thoelke präsentiert: Stars und ihre Melodien?"-LPs oder die "Hitparade der Volksmusik"-Sampler werden niemals wieder auf einem Plattenteller landen und eine Runde drehen. Sie werden höchstens bei Wind und Wetter von Flohmarkt zu Flohmarkt transportiert werden oder als 1-Euro-Lockangebot in billigen Plastikkisten vor dem Plattenladen enden, ohne Hoffnung auf Spielzeit.

Sollte man diese armen Platten nicht von ihrem Schicksal erlösen und eine Obstschüssel, eine Uhr oder Buchstütze aus ihnen machen? Wäre das nicht eine gute Sterbehilfe? Deshalb: Lasst Gnade walten und rettet das Vinyl.

Mehr Falk Fatal: "Saure Äppler im Nizza des Nordens – 100 sensor-Kolumnen", Edition subkultur, ISBN: 978-3-948949-24-2

Rekord



Deutschlands bester Kfz-Mechatroniker kommt aus Wiesbaden. Jonas Müller wurde 2021 zuerst Hessen- und dann Bundessieger im Rahmen der Praktischen Leistungswettbewerbe. Der Zentralverband des Deutschen Kraftfahrzeuggewerbes zeichnete das Nachwuchstalent mit einer Urkunde aus. Ausgebildet wurde der Igstadter im Volkswagen-Zentrum des Wiesbadener Innungsbetriebs Scherer & Rossel zum Kfz-Mechatroniker inklusive Hochvolttechniker. gleichen Unternehmen im Audi Zentrum auf der Mainzer Stratechniker weitergebildet wurde.

Welche Rekorde kennen Sie? Mail an hallo@sensor-wiesbaden.de Alle Rekorde unter <u>www.wiesbaden.de/</u> tourismus/sehenswertes/rekorde/



SIE MACHT SICH, DIE MODE AUS WIESBADEN. STYLISCHE ERKUNDUNGEN ZWISCHEN STREETWEAR, HAUTE COUTURE UND POLITISCHER BOTSCHAFT

Von Julia Bröder, Fotos Samira Schulz.

Rechts der Nassauer Hof, links das Bowling Green, ein weiter Blick über "die Rue" Richtung Reisinger-Anlagen: Mit ein bisschen Fantasie könnte man sich vorstellen, man flaniere über die Champs Élysées, findet die Modedesignerin Lara M. Renner. Die Architektur und das Flair von Wiesbaden hätten durchaus etwas Pariserisches an sich. Aber sind wir eine Modestadt? "Eher nicht." Ja, die Wiesbadener:innen haben Geschmack - und viele auch das nötige Kleingeld, um sich stilvoll und qualitativ hochwertig zu kleiden. "Aber zur Modestadt fehlen die mutigen Wiesbadener", findet Renner. Ihre Kollegin Galatea Ziss bemerkt: "Trends kommen hier immer mit etwas Verspätung an."

Tatsächlich galt Wiesbaden bisher nicht gerade als Hauptstadt der modischen Statements: zu alt, zu brav, zu bieder. Doch gerade tut sich etwas - auch, was den Umgang mit Mode jenseits reiner "Klamotte" angeht.

Mode in der Zukunft: Konzepte junger Designer:innen

Seit 2019 hat die Akademie für Mode & Design (AMD) neben Hamburg, Berlin, München und Düsseldorf auch einen Standort in Wiesbaden, angedockt an die Hochschule Fresenius in der Moritzstraße. Und nach den coronabedingt ruhigen Anfangsjahren konnten die Studierenden jetzt ihre Arbeit endlich auch zeigen. Unter dem Titel UNFOLD3 veranstaltete die Akademie eine aufwändig inszenierte Schau im Landesmuseum mit knapp 150 Outfits als Abschluss- und Semesterarbeiten.

In der einzigartigen Kulisse der Wandelhalle präsentierten dort auch Nicolas Kraft und Nina Sterling ihre Kollektionen. Kraft hatte sich dafür mit einer Gesellschaft beschäftigt, deren Zivilisation durch den Klimawandel zerstört wird und die dadurch gezwungen ist, zum Nomadentum zurückzukehren. Seine Entwürfe verbinden ein klinisches, steriles Weiß mit praktisch-robusten Elementen, Kommilitonin Ster-

ling machte das Element Wasser und den Umgang damit zum Thema ihrer Kollektion. Die Teile stellen die unterschiedlichen Aggregatszustände dar von Eis über Flüssigkeit bis hin zu Dampf. Recherchiert und sich inspiriert hat die 22-Jährige auch in der Ausstellung "Alles im Fluss", die noch bis 2024 im Landesmuseum zu sehen ist.

Street Casting für die Modenschau

Zugegeben: Nina Sterling und Nicolas Kraft sind nicht der Stadt wegen zum Modestudium nach Wiesbaden gekommen. Sie wohnen auch nicht hier, sondern in der Region. Trotzdem sind sie von der Offenheit der Stadt angetan. Zwei der Models für ihre Modenschau haben sie zum Beispiel über ein Street Casting gefunden. Auch AMD-Professorin Ilona Kötter sagt: "Nach Wiesbaden zu gehen, war für uns zunächst ein geografisch logischer Schritt, der aber auch über die gute Lage hinaus viele Vorteile brachte."

Durch die überschaubare Größe sei die Stadt so gut vernetzt, dass sich Veranstaltungen wie die Fashion Show im Museum viel leichter umsetzen ließen als in Berlin oder Hamburg. Für die zweite Jahreshälfte ist ein Projekt mit dem Hessischen Staatsballett geplant. Ilona Kötter wünscht sich von ihren Studierenden, "dass sie das erfinderisch und frei von allen Konventionen angehen." Denn für die AMD bedeutet Mode mehr als Kleidung. Mit ihrer Arbeit wollen - und sollen - die Studierenden gerne politisch werden, Konsummuster hinterfragen und wachrütteln.

Wear it on Snapchat: Digitale Polit-Mode

Auf radikale Weise hat das Àrmin Ludl bereits getan. Für seine Bachelorarbeit im Fach Kommunikationsdesign an der Hochschule Rhein-Main entwickelte er eine Kollektion.

die in Sachen Nachrein digital statt. "Anziehen" kann

man seine Mode in Form eines Snapchat-Filters. Sinnvoll ist Augmented Reality-Mode aus Sicht des Nachwuchs-Kreativen zum Beispiel für Influencer, die ihren Followern online jeden Tag ein neues Outfit präsentieren - all die umweltschädli-

chen Parameter aus Produktion und Transport könnten so wegfallen.

Interessant ist Ludls Kollektion aber auch auf einer weiteren politischen Ebene: Er möchte damit Aufmerksamkeit schaffen für die Benachteiligung, die Menschen der LGBQTIA+ Community in vielen Ländern noch immer erfahren. Dafür hat er unter dem Motto "Queerness meets Tradition" Trachten aus drei osteuropäischen Ländern mit queerfeindlicher Gesetzgebung interpretiert und alte Muster aufgebrochen, um sie in einem neuen Kontext zugänglich zu machen. Ludl kommt selbst aus Ungarn und studiert seit

2018 in Wiesbaden. Auch er findet: Modisch ragt die Stadt nicht unbedingt heraus, seiner Arbeit sei man aber mit einer großen Offenheit begegnet. Zum Beispiel im Kurhaus, wo man ihm ohne zu zögern kostenlose Räume zur Verfügung stellte, um einen Fashion Film zu drehen.





Kontrapunkte zu Fast Fashion

Im Abschlussjahrgang 2022/23 war der Kommunikationsdesigner übrigens nicht der Einzige, der sich mit dem Thema Mode beschäftigte. Eine Kommilitonin entwickelte mit "wellbeing" eine Streetwear-Kollektion, die Menschen dabei helfen soll, einen mental und physisch gesünderen Lebensstil zu führen. Eine andere upcyclete für ihr Label "blue" ausgediente Jeans und setze so ebenfalls ein Zeichen für einen nachhaltigeren Umgang mit Fashion.

Fest steht: Jeder, der Mode macht, verkauft oder trägt, muss sich früher oder später damit auseinandersetzen, welche Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft das hat. Spannend sind theoretische Konzepte, wie sie etwa an den Hochschulen entstehen. Aber auch auf der praktischen Ebene gibt es in Wiesbaden durchaus Protagonisten, die der Fast-Fashion-Industrie etwas entgegensetzen.

Haute Couture für die Wiesbadener Society

So fertigt Lara M. Renner unter ihrem Label Lara Loca jedes ihrer Kleidungsstücke individuell und an der eigenen Nähmaschine an. Gelernt hat sie das Schneiderhandwerk unter anderem bei der Wiesbadener "Grande Dame" Lollo Grund und deren Label Elise Topell Couture auf der Wilhelmsstraße. Als Handwerkerin sieht sich Renner aber nicht, eher als Künstlerin. Ihre Mode soll zeitlos sein und die Persönlichkeit der Träge-

rin – Renner bedient ausschließlich Frauen – in den Vordergrund stellen. Wenig überraschend: So ein Einzelstück muss man sich leisten können, ein Hosenanzug etwa kostet zwischen 3.000 und 5.000 Euro.

Trotzdem kommen ganz unterschiedliche Frauen zu Renner. Aktuell hängen in ihrem Atelier in der Walkmühlstraße Einzelstücke für Kundinnen zwischen Anfang 20 und Ende 80: ein pinkes Minikleid komplett aus Spitze, dessen Trägerin damit auf einer Party jede Menge Haut zeigen möchte. Oder ein florales Abendkleid für eine Schauspielerin, das seinen großen Auftritt in Cannes haben soll haben soll.

Abnehmbare Krägen

"Viele Kundinnen kommen immer wieder zu mir", sagt Renner, "Sie wissen, was sie wollen, verlassen sich aber bei der Interpretation ihrer Vorstellungen auf mich." Die Designerin arbeitet beispielsweise gerne mit abnehmbaren Krägen, sodass sich einzelne Kleidungsstücke zu unterschiedlichen Anlässen tragen und kombinieren lassen. Ihre Materialien bestellt sie in Katalogen, vieles findet sie aber auch in kleinen Geschäften auf Reisen. "Zweimal im Jahr muss ich nach Mailand, um den internationalen Modeflair nach Wiesbaden zu holen", sagt sie lachend. Ihre Modetipps für den Frühling: Colour-Blocking, 70er-Vibes, Farben wie Knallgrün, Pink und Gelb sowie gerade Schnitte, zum Beispiel als Marlenehose

Individuelle Wohlfühlmode

Nicht ganz so "couturig", aber ebenso individuell ist die Mode von Galatea Ziss. Sie hatte bis 2021 ein prominent gelegenes Atelier am Kaiser-Friedrich-Ring. Als hier die Türen schlossen, hätte man durchaus denken können, dass "so etwas sich nicht hält" - erst recht nicht in Corona-Zeiten. Aber das Gegenteil war der Fall. "Während Corona wollten viele Menschen lokales Handwerk und Einzelhändler unterstützen, das Geschäft lief eigentlich nicht schlecht", so Ziss. Aber der Standort hatte viele Nachteile: zu einsehbar, zu laut, zu kalt. Jetzt sitzt Galatea Ziss mit ihrem Label in einer Altbauwohnung im Rheingauviertel und stellt - nach einer unfreiwilligen Auszeit durch einen Unfall - weiterhin Maßanfertigungen für größtenteils Damen her. Ihren Stil beschreibt sie als zeitgemäß mit klaren Linien, aber verspielten Details. "Ich mag Farben, Muster und Strukturen." Die meisten ihrer Kundinnen zwischen 30 und 60 tragen ihre Teile tagsüber, Abendroben und Anlassmode fertigt sie seltener an.

Fashion follows body - nicht umgekehrt

Galatea Ziss ist es wichtig, dass die Trägerinnen sich wohlfühlen. "Die Kleider sollen sich an den Körper anpassen und nicht umgekehrt", so ihr Statement für mehr Body Acceptance: "Ein Kleid eine Nummer kleiner zu nähen, nur weil die Kundin sich vorgenommen hat, abzunehmen. entspräche überhaupt nicht meiner Ideologie." Auch, um sich vor ihr einkleiden zu lassen, braucht man Zeit und Geld. Der Preis für ein Tageskleid liegt im oberen dreistelligen Bereich. "Dafür passt es besser, ist langlebiger und damit auch nachhaltiger als Mode von der Stange", so Ziss. Trotzdem möchte sie in Zukunft stärker auf Konfektion setzen und so ihre Mode etwas günstiger und auch niedrigschwelliger zugänglich machen. Die Planungen dafür stehen noch am Anfang, aber klar ist. "Die größte Größe wird auf keinen Fall eine 42 sein!".

Maßgeschneidertes für Herren gibt es übrigens bei Birkhoven. Das "Birkhoven Atelier Zimmer" in der Moritzstraße ist eines von mehreren in Deutschland verteilten Franchise-Ateliers, in denen die Eltviller Gründer Laura und Klaus Radermacher ihr Konzept – Individualität, Nachhaltigkeit, Service und Qualität mit einem "Preis der nicht höher ist als der für ein vergleichbares Kleidungsstück bekannter Mar-







ken" zu verbinden - umsetzen lassen. Auf den Leib geschneiderte Herrenmode mit einem ganz eigenen Stil gibt es bei "Jourdan Mode nach Maß" in der Oberen Webergasse. Ein Maßatelier für Damen und Herren betreibt Isabel Loureiro in der Altstadt. Ein besonderes Augenmerk legt die Portugiesin bei ihrer "Maßcouture" auf Nachhaltigkeit und Wiederverwendung von Stoffen: "Aus kleinen und großen Schätzen in den Kleiderschränken können tolle, neue Outfits kreiert oder vorhandene angepasst werden." Genau diese Philosophie verfolgt auch, direkt um die Ecke in der Schellenbergpassage, Esther Stannehl mit ihrem Laden Fashion & Fur unter dem Motto "Alter Pelz - Neuer Style".

Nachhaltiges im Sinne von ausgefallen und individuell, hoher Qualität, persönlicher Beratung und Zeitlosigkeit finden Modebewusste ebenfalls rund um die Häfnergasse in ausgesuchten Boutiquen wie a:dress, Livenza und La Gamine oder auf der Wilhelmstraße bei Honghong Riegger auf der Wilhelmstraße in ihrer "conceptual platform connecting fashion, art and lifestyle" namens Mooon.

Gute Laune pur gibt es bei Schönwetterfront – ein originelles Label mit eigenem Laden in der Scheffelstraße. Hier ist alles selbst, und wenn anderswo, dann ausdrücklich fair produziert. Gerade kam in auf 50 Stück limitierter Kleinauflage das zweite



Hawaiihemd-Motiv heraus, das der hessischen Landeshauptstadt gewidmet ist. Vom Kurpark über Neroberg bis hin zum Schlachthof gibt markante Orten zu entdecken. Abgerundet wird die Wiesbadener Hommage an die freudebringenden Kurzarmhemden aus Amerika durch einen "Viva las Wiesbaden"-Schriftzug im Las Vegas-Stil.

Vor Ort shoppen: Streetwear für den normalen Geldbeutel

Mode made in Wiesbaden. Es gibt sie also – konzeptionell sowie "in echt" und analog tragbar. Aber was ist, wenn das Budget nicht reicht für ein Tageskleid à la Ziss oder gar eine Abendrobe von Lara Loca? Wo können sich Wiesbadener:rinnen mit kleinerem Portmonee einkleiden, und das vielleicht sogar nachhaltig?

Dass es die Innenstadt nicht gerade leicht hat, kleinere, individuelle Geschäfte zu halten, ist schon lange klar. Laut IHK haben 31 Firmen aus dem Bereich Einzelhandel mit Schuhen und Bekleidung ihren Hauptsitz in Wiesbaden, dazu kommen 103 Zweigstellen – die großen Fast-Fashion-Ketten mitgerechnet. Luvgreen Fair Fashion in der Saal-

gasse ist Geschichte. Dafür läuft dort der neue Miniladen 16 qm – second hand and brands gut an. Bei Artrium in der Marktstraße lassen sich vereinzelt nachhaltige, in jedem Fall aber hippe Labels finden. Dem großen Trend zum Second Hand-Lifestyle wird Vintage Revivals in der Luisenstraße gerecht, demnächst eröffnet Vinokilo seinen – nach Mainz – zweiten stationären Laden in prominenter Wiesbadener Lage.

Der allgemeinen Skepsis gegenüber dem lokalen Einzelhandel zum Trotz hat Maximilian Schubert in der Ellenbogengasse einen Concept Store mit Streetwear eröffnet. Hier verkauft er unter anderem die Labels "Kleinigkeiten" und "Got Bag" aus Wiesbaden und Mainz. Außerdem in den Regalen: seine eigene Marke "Bavard", die auch dem coolen Laden den Namen gab. Das heißt so viel wie gesprächig. "Ich möchte, dass hier jeder etwas findet, in dem er sich wohlfühlt", so Schubert. Außerdem will er in seinem Laden Events veranstalten - Weinprobe, Käseabend oder eine After Work Lounge namens "Thank god it's Friday". Denn: Mode aus Wiesbaden ist mehr als Kleidung sie ist politisches Statement und Persönlichkeitsausdruck. Und manchmal macht sie eben einfach nur Spaß.

Stadtgeschehen







Designierte neue DezernentInnen für Wiesbaden: Volt-Frau Maral Koohestanian und von der SPD Dr. Patrica Eck und Dr. Hendrik Schmehl. (Fotos: Volt, Nico Becher, Angelika Aschenbach)

Was ist los?

GESPRÄCHSSTOFF UND GEREDE

"Kommen und Gehen" heißt die beliebte sensor-Rubrik für Neues aus der Wiesbadener Gastronomie und Geschäftswelt. Man könnte eine solche fast auch für die Stadtpolitik starten. Reges Kommen und Gehen herrscht dieser Tage im hauptamtlichen Magistrat, also der Wiesbadener "Stadtregierung".

Gleich fünf Dezernentenstellen gilt es, neu zu besetzen respektive Amtszeiten zu verlängern. Letzteres ist vorgesehen für Andreas Kowol Korder Verkehrsdezernent bleiben soll. Seine Parteikollegin Christiane Hinninger ist bereits als neue Wirtschafts- und Umweltdezernentin gewählt. Die Linke schickt für den ihr zustehenden Posten der Gesundheitsdezernentin, die auch für Integration und Verbraucherschutz zuständig sein wird, die 35-jährige Milena Löbcke ins Rennen. Die 31-jährige Maral Koohestanian (Foto) soll, mit halber Stelle, neue Wiesbadener Dezernentin für Ordnung, Statistik und

Stadtforschung, Smart City, zentrales

Fördermanagement werden - nomi-

rekturen / anzeigenseite 26 (Grüne),

Manjura-Anklage, neue SPD-Dezernenten

niert von Volt.

Bleibt die SPD. Die Nachfolge von Axel Imholz als Stadtkämmerer sowie Kultur- und Schuldezernent soll der bisherige Fraktionsvorsitzende Dr. Hendrik Schmehl antreten. Besiegelt ist inzwischen der Rückzug von Sozialdezernent Christoph Manjura. Der in die AWO-Affäre verwickelte Stadtrat kündigte an, dass er nicht für eine zweite Amtszeit antreten werde, um "Klarheit zu schaffen" - zwei Tage später wurde bekannt, dass die Anklage gegen ihn wegen Beihilfe zur Untreue in einem besonders schweren Fall vom Gericht zugelassen und das Verfahren gegen ihn eröffnet werden soll. Der Vorwurf: Er habe als Angesteller der AWO Geld kassiert, ohne ausreichend dafür gearbeitet zu haben. Über seinen Anwalt ließ der Beschuldigte, dem in den sozialen Medien

eine Welle des Zuspruchs entgegenschwappt, mitteilen: "Herr Manjura hat sich nicht strafbar gemacht. Er und seine Verteidigung vertrauen darauf. dass auch das Landgericht zu diesem Ergebnis kommen wird."

Das Ergebnis der SPD-Findungskommission zur Besetzung der Manjura-Nachfolge jedenfalls wurde umgehend verkündet: Dr. Patricia Eck, SPD Wiesbaden-Vorsitzende und beruflich derzeit Fachreferentin Manjuras, soll neue Wiesbadener Sozialdezernentin werden. Auf eine Frage auf Instagram, wie das mit ihrer aktuellen Kandidatur als Landtagskandidatin zusammengehe, antworteten die Genossen: "Nun wird erstmal der Parteitag am 6. April die Nominierung vornehmen. Alles weitere folgt dann."

Wirbel um Wahltermin

Für Aufregung sorgt derweil der von der Rathaus-Kooperation aus Grünen, SPD, Linke und Volt offenbar avisierte vorgezogene Sammeltermin für die anstehenden Dezernentenwahlen. Statt wie ursprünglich terminiert am 17. Mai oder 13. Juli solle nun schon im April gewählt werden. Die Opposition fühlt sich vom "Überraschungstermin" überrumpelt, CDU und FDP zeigen sich "geradezu schockiert von den strategischen Tricksereien des Linksbündnisses." Die Kooperationsfraktionen "weisen die künstliche Empörung in aller Deutlichkeit zurück".



Dirk Fellinghauer

Luisen Forum

EGG-SZELLENTE OSTERN

Anfang April ist wieder Ostern und wie jedes Jahr gibt es viel zu entdecken. **Sie brauchen noch Ostereier, um den Osterhasen beim Verstecken zu unterstützen?** Kein Problem, schauen Sie einfach bei unserem **Rewe** vorbei und holen Sie die Lieblings-Naschereien Ihrer Kinder. Auch wenn Sie aus dem Alter der Ostereier-Suche rausgewachsen sind, können Sie sich bei uns das Fest versüßen.

Mit den Köstlichkeiten von **Feinkost Kilic** beispielsweise, lässt sich jeder Osterbrunch aufpeppen, denn hier brauchen Sie nicht lange zu suchen, um die leckersten Oliven zu finden. Außerdem wird das **LuisenForum** zu Ostern wieder in bunten Farben, passend zum Fest, dekoriert sein.

Doch auch wenn Sie die Deko für Ihr eigenes Zuhause benötigen, mit Läden wie **Søstrene Grene**, **Fissler**, **Mc Paper**, **Nanu-Nana** oder **dm** werden Sie garantiert die Osterdeko oder Ostergeschenke finden, die Ihrem Geschmack entsprechen.



OSTERHASE + FERIENPROGRAMM

Komm vorbei wenn der Osterhase wieder Überraschungseier aus seinem Körbchen verschenkt! Auch in den Osterferien steht Ihnen das Team Sahnehäubchen für die Kinderbetreuung im LuisenForum zur Seite.





01. April

Ab 12 Uhr Kinderbetreuung

Ab 13 Uhr

Promotion am Flower-Tower

Osterhase verteilt Ü-Eier

Ab 15 Uhr Live-Musik

Osterferien in Hessen

03-22. April

Gründonnerstag

06. April

Das Center ist bis 20 Uhr geöffnet

Ab 12 Uhr Kinderbetreuung

Ab 13 Uhr

Promotion am Flower-Tower

Osterhase verteilt Ü-Eier

Ostersamstaa

08. April

Alle Geschäfte haben geöffnet!

Ab 12 Uhr

Kinderbetreuung

Ab 13 Uhr

Promotion am Flower-Tower

Osterhase verteilt Ü-Eier

Ab 15 Uhr Live-Musik

15. April + **22. April**

Ferienprogramm Ab 12 Uhr Kinderbetreuung





Das ♥ von Wiesbaden

Wiesbaden | Kirchgasse 6 | www.luisenforum.de



www.kuenstlerhaus43.de



"After, After" heißt ein früher Dokumentarfilm von Jasmila Zbanic, der das diesjährige goEast-Porträt gewidmet ist.

Ein Festival, das Brücken baut

GOEAST-FESTIVAL BRINGT MITTEL- UND OSTEUROPA NAHE – SOGAR AUF DEM RHEIN

goEast bleibt seiner Linie treu. Das Festival des mittel- und osteuropäischen Films richtet einen besonderen Fokus auf starke Frauen aus jener Region. So ist das diesjährige Porträt Jasmila Žbanic gewidmet - und damit einer der wichtigsten Filmschaffenden Bosniens und Herzegowinas. Zuletzt feierte sie mit dem Europäischen Filmpreis für "Quo vadis, Aida?" einen großen internationalen Erfolg. Mit ihrer Videokunst und Dokumentarfilmen war sie 2004 Teilnehmerin der Documenta. Ihr Langfılmdebüt "Grbavica" (2006) gewann bei den Filmfestspielen in Berlin 2006 den Goldenen Bären.

Blicke auf den Bosnienkrieg

1974 geboren und an der Akademie der Künste Sarajevo ausgebildet, gründete die Regisseurin 1997 das Künstler:innenkollektiv "Deblodaka" – benannt in Anlehnung an die Belagerung Sarajevos in den 1990er-Jahren – das bis heute auch ihre Filme produziert. Die Nachwirkungen des Krieges in Gestalt politischer, wirtschaftlicher und psychologischer Blockaden sind in der Stadt weiterhin zu spüren und prägen die Gesellschaft Bosnien und Herzegowinas bis heute. Jasmila Žbanic

erzählt davon, und von traumatischen Erlebnissen und persönlichen Erfahrungen des Bosnienkrieges, in ihren Filmen – und als Gast des goEast-Festivals in Wiesbaden, zum Beispiel beim Werkstattgespräch am 1. Mai um 18 Uhr im Museum, auch ganz persönlich.

Zum 23. Mal bringt das goEast-Festival - wie immer mit sensor als Medienpartner - vom 26. April bis 2. Mai ein vielfältiges Programm aus Filmvorführungen und Begleitveranstaltungen nach Wiesbaden - "als Fenster und kontinuierlicher Brückenbauer in Richtung Mittel- und Osteuropa". Traditionell hat goEast sich dabei stets intensiv mit der gegenwärtigen politischen und kulturellen Situation in der Region beschäftigt. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine stellt das Festival vor große Herausforderungen: Die Solidarität im goEast-Team gilt nach wie vor den Menschen in der Ukraine. "Gleichzeitig motiviert die Lage uns mehr denn je, die in den deutschen Kinos unterrepräsentierten Filmkulturen unserer Zielregion in ihrer Vielfalt und Einzigartigkeit zu präsentieren", so Festivalleiterin Heleen Gerritsen.

Schauen, streiten, feiern

Bei goEast wird wie immer intensiv geschaut - und sich eingehend ausgetauscht, auch heiß diskutiert und gestritten - sei es bei den Filmgesprächen oder dem Symposium, sei es "zwanglos" bei zahlreichen Begegnungen im Kinofoyer, am "Ostkiosk", im Festivalzentrum und nicht zuletzt auch bei der legendären Feierei - etwa mit der Estonaian Funk Embassy am 29. April im Schlachthof. Ein neuer Schauplatz ist das Alte Gericht, wo vom 27. April bis 1. Mai die VR-Ausstellung "Tales from the Bathhouse" bei freiem Eintritt besucht werden kann. Zur Festivalmatinée am 30. April im Caligari wird Maja Weiss erwartet.

Etwas ganz Besonderes wird am 1. Mai, dem Tag der Arbeit, angeboten: eine Rhein-Schiffahrt mit Dichtern und Denkern. Einige der zahlreich zum Festival anreisenden Filmemacher:innen lesen aus Werken ihrer Lieblingsautor:innen. Um 13.30 Uhr geht es an der Anlegestelle in Biebrich an Bord. Ahoi, go East!

www.filmfestival-goeast.de

Max Blosche

Programm Apr 2023

Heute eintrittsfreier Samstag!

12:00 - 12:30

FAMILIENFÜHRUNG Oskar Zwintscher

Weltflucht und Moderne

12.45 - 13.15

FAMILIENFÜHRUNG

Oskar Zwintscher Weltflucht und Moderne

19:00 - 23:00

21. KURZE NACHT DER MUSEEN UND GALERIEN

WELTFLUCHTPARTY

Die Clubnacht zur Ausstellung Oskar Zwintscher -Weltflucht und Moderne Im Badhaus.1520

11:15 - 13:30

WILLKOMMENS-FÜHRUNG + WORKSHOP

Oskar Zwintscher in der Kunst um 1900

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher – Weltflucht und Moderne

15:00 - 16:00 FÜHRUNG

Highlights der Dauerausstellung Natur

17:30 - 18:30

FÜHRUNG

Frank Brabant entdeckt ... Karl Otto Hy

12:15 - 12:35

KUNSTPAUSE

Franz von Stuck – Sphinx,

17:30 - 18:30

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher – Weltflucht und Moderne

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Bilder von Ostern

15:00 - 16:00 FÜHRUNG

Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss?

8 Sa

11:00 — 13:45 **MUSEUMSWERKSTATT** FÜR KINDER

Die Ostergeschichte bei den Alten Meistern

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher -Weltflucht und Moderne

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Frank Brabant entdeckt ... Karl Otto Hy

15:00 - 16:00

FAMILIENFÜHRUNG

Das Ei in der Natur

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher -Weltflucht und Moderne

15:00 - 16:00

FÜHRUNG

Highlights der Dauerausstellung Natur



Museum Wiesbaden

Hessisches Landesmuseum für Kunst und Natur Friedrich-Ehert-Allee 2

museum-wiesbaden.de



17:30 - 18:30

KUNST & RELIGION

"Geliebter Tod" – Charles Lenoir, Der Tod der Sappho, vor 1896

17:30 - 18:30

Oskar Zwintscher – Weltflucht und Moderne

12:15 - 12:35

NATURPAUSE

Muscheln, Sand und Wellen – Nachbau des Rheinufers im Museum

13™

FÜHRUNG Frank Brabant entdeckt ...

Karl Otto Hy

11:00 - 13:45

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Jugendstil in 3D – Wir gestalten unser eigenes Jugendstilzimmer als Pop Up

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher -Weltflucht und Moderne

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher – Weltflucht und Moderne

15:00 - 17:00

OFFENES ATELIER FÜR **FAMILIEN**

Die Wiesbadener Ansichten des Karl Otto Hy entdecken - Wie seht ihr Eure Heimat?

15:00 - 16:00 FÜHRUNG

Vom Wert des Wassers – Alles im Fluss?

Sie haben Fragen? Fon O611/335 2250

Tickets vor Ort oder onlin

18 ^{Di}

60+

Weltflucht und Moderne

17:30 - 18:30

FÜHRUNG

Kunst und Räume – Installationen im

> Tickets vor Ort oder

KUNSTPAUSE

Familie von Alessandro

FÜHRUNG

Weltflucht und Moderne

FÜR KINDER

– Vogelflug und Nesterbau

14:00 - 15:00

FÜHRUNG

Oskar Zwintscher -Weltflucht und Moderne

WILLKOMMENS-

in ukrainischer und russischer Sprache

FÜHRUNG

Karl Otto Hv

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem

staltungen auf unserer Homepage

Besuch über die einzelnen Veran

15:00 - 16:00

Oskar Zwintscher -

Museum Wiesbaden

Spitzbube – Die Heilige

Do

17:30 - 18:30

Oskar Zwintscher –

11:00 - 13:45 MUSEUMSWERKSTATT

Alle Vögel sind schon da

FÜHRUNG + WORKSHOP Hereinspaziert – Kunst,

14:00 - 15:00

Frank Brabant entdeckt ...

25^d 15:30 - 17:30

FÜHRUNG

stellung Natur

ZEICHENKURS Zeichnen und Skizzieren im Museum

Highlights der Daueraus-

17:30 - 18:30

FÜHRUNG Oskar Zwintscher -

Weltflucht und Moderne

ZEICHENKURS Zeichnen und Skizzieren im Museum

12:15 - 12:35

NATURPAUSE Hinauf in den Himmel

16:30 - 18:30 JUGEND+KUNST+CLUB

17:30 - 18:30

Karl Otto Hy

FÜHRUNG Frank Brabant entdeckt ... 29^{Sa}

Oskar Zwintscher Weltflucht und Moderne

Vom Wert des Wassers

→ 23 Jul 2023

Alles im Fluss? → 14 Jan 2024

Leben aus Lehm

→ 17 Sep 2023

Karl Otto Hy

→ 25 Jun 2023

Studienausstellung

Frank Brabant entdeckt ...

MUSEUMSWERKSTATT FÜR KINDER

Von Ultramarinblau bis Kadmiumrot - Wir stellen Farben aus Pigmenten her

14:00 - 15:00

FÜHRUNG Frauenbilder und

Mythologien im Jugend-

15:45 — 17:15

MUSEUMSSPIELE Spiel & Atelierangebot in ukrainischer Sprache



FÜHRUNG Zeitgenössische Kunst im Kontext der Alten

Vom Wert des Wassers

- Alles im Fluss?

15:00 - 16:00 FÜHRUNG

Meister

Vom Wert des Wassers Alles im Fluss?

Öffnungszeiten

Mo Di Mi Do Fr Sa+So - 11:00-19:00 11:00-17:00 11:00-19:00 11:00-17:00

An Feiertagen, auch montags, 11:00—18:00 Uhr geöffnet. 1 Jan, 24, 25 und 31 Dez geschlossen. Pädagogischen Gruppen steht das Haus — nach Anmeldung — schon ab 9 Uhr offen!



WIESBADENER: INNEN IN DER WELT (3): NEW YORK, USA

»Immer wieder "Wow!"«

EVREN NELSON STUDIERT MODE AN EINER DER ANGESAGTESTEN UNIS DER WELT. IN EINER STADT, DIE IHN EINFACH UMHAUT.

Schon im Kindergarten, so erinnert sich seine Mutter, wusste Evren Nelson sehr genau, was er anziehen will. Dass er später mit gerade mal 18 ein Studium an "der" Universität für Modedesign aufnehmen würde, ahnte damals niemand. Der heute 21-Jährige studiert an der Parsons School of Design in New York.

"Ich hatte immer schon dieses Bild von New York, so was Überwältigendes und Cooles", erzählt er, als wir ihn in Wiesbaden erwischen: Zwei Tage Zwischenstopp auf dem Weg nach Mailand, wo seine ebenfalls aus Wiesbaden stammende Freundin auch Mode studiert. Mit der Familie war Evren schon früher zu Besuch in der Weltmetropole, 2018 verbrachte er dann einen Sommer dort, für einen Modekurs an der Columbia University: "Da hatte ich so eine schöne Zeit. Da habe ich zum ersten Mal wirklich gesagt, ich will nach New York."

Traum-Uni in der Traumstadt

"Mir war dann klar, dass ich Mode studieren will, die Parsons School war meine Traum-Uni, das hat mit New York zusammengepasst, und dann habe ich mich halt beworben", beschreibt er lapidar, was in Wahrheit etwas sehr Besonderes ist. New York habe ihn "einfach umgehauen". Wegen der Mode natürlich – "die Geschäfte, die Leute, man kann hier einfach nur beobachten, was noch nicht mal auf dem Markt ist, tragen die Leute schon auf den Straßen" – aber auch insgesamt: "Die Stadt ist so verrückt, es geht so viel ab dort."

Straffer Alltag und NYC-Energieboost

Im straff getakteten Alltag – 7 Uhr aufstehen, 8 Uhr Haus verlassen, 9 Uhr Uni oder Praktikum, derzeit beim Label rag &t bone – bleibt er nicht im Dauer-Wow-Modus, aber: "Ich habe noch diese Momente, wo ich morgens aufwache und denke: Ein Morgen in New York …! Dann kriege ich so einen Energieboost." Schaut er von seiner Uni die Straße hinunter, sieht er "ein perfektes Bild vom Empire State Building". Und wenn er eine Weile

Steckbrief

Name, Alter, Beruf:

Evren Alexander Nelson, 21 Jahre, Modedesign-Student

Bisherige Wohnorte:

Wiesbaden, Istanbul, Paris, New York

Lieblingsplatz in Wiesbaden: Zuhause, Badhaus Bar

Was hat New York, was Wiesbaden nicht hat:

U-Bahn-Stationen

Was hat Wiesbaden, was New York nicht hat:

Familie, türkische Restaurants

weg ist, vermisst er New York: "Wenn man vom Flughafen nach Manhattan fährt und sieht diese Skyline, dann ist das überwältigend."

Wiesbaden bleibt für ihn "Zuhause". Hier ist er geboren, aufgewachsen – als er in der 4. Klasse war, zog die Familie für ein Jahr nach Istanbul – hier hat er viele Freunde und seine Familie. "Interesse an Klamotten" hatte Evren "schon immer", ein vhs-Kurs in Modezeichnen war der erste Schritt zum Selbermachen. Schon mit 15 produzierte er eine T-Shirt-Kollektion – "Siyah Studio", letzte Stücke gibt es bis heute über das Wiesbadener Kreativ-Portal bamin.de.

Umweg über Paris

Das erste Jahr seiner New Yorker Uni absolvierte der Modestudent in Paris. Es war das Covidjahr 2020, New York eine Geisterstadt. So erlebte er an der Seine statt am Hudson River "eines der besten Jahre meines Lebens". Das "Parsons Foundation Year" hatte noch gar nichts mit Mode zu tun, es drehte sich um Designdenken. Im zweiten Jahr, nun in New York, stand theoretisches Wissen über Mode im Fokus, bevor der praktische Part begann. Eine Kollektion sollte drei unterschiedliche Elemente zusammenbringen. Evren entschied sich für den Mix aus Falcos Designästhetik mit Dieter Rams' Designtheorie und seiner Mutter als imaginärer Kundin, Jetzt im dritten Studieniahr ist auch digitale Mode ein Thema -

für Evren interessant, aber lieber arbeitet er doch analog von Hand.

Ein eigenes Label baut er bereits auf. Evren Alexander heißt es, mit seinem Zweitnamen – "das klingt französischer". Seinen eigenen Stil beschreibt er als "essentialism". Dabei mag er es, auch seine türkischen Wurzeln als Referenz zu nutzen.

Das Dilemma der eigenen Branche

Dass er sich eine Branche ausgesucht hat, die viel Schaden anrichtet auf der Welt, ist dem Modemacher in spe bewusst. Nachhaltigkeit sei an der Uni ein Riesenthema. Gerade hat er einen Aufsatz geschrieben: Modedesigner sollten sich an den zehn "Less but better"-Prinzipien des Wiesbadeners Dieter Rams – neben Jil Sander sein großes Vorbild – orientieren. Auch Mode sollte "gemacht sein fürs Leben und nicht nur für eine Saison."

Er redet sich in Rage über das, was schiefläuft, über Schnelllebigkeit, Materialismus und die Manipulation der Verbraucher durch die Fast-Fas-

Zuhause in New York. In diesem Haus wohnt Evren Nelson unterm Dach.



hion-Industrie: "Die Preise und die Auswahl sind verlockend, die Qualität und die Entstehungsgeschichte aber nicht". Er weiß um das Dilemma, hat die eine Lösung nicht parat, hofft auf Verbesserungen in der Produktion. Er selbst konsumiere so gut wie gar nicht mehr: "Ich habe lange nichts mehr für mich selbst gekauft. Das letzte war ein Pulli im Sale irgendwo." Er trägt – "fast wie eine Uniform" – am liebsten täglich schwarze Anzugshose, schwarzes T-Shirt: "Da

muss ich mich nicht an irgendwelche Trends anpassen."

Gibt es etwas, dass ihn in New York an Zuhause erinnert? "Ich habe immer zwei Flaschen Schloss Johannisberg Gelblack im Kühlschrank." Ansonsten vermisse er das Grillen und Feiern mit Freunden, mit Freunden hat er auch gerne auf den Plätzen hinter der Niemöllerschule Basketball gespielt, und: "In Amerika höre ich auf einmal gerne deutsche Musik und schaue mir deutsche Filme an."

Ausgehen geht nur wohldosiert

Das New York-Vergnügen wird eingeschränkt, weil alles so unfassbar teuer ist. Ausgehen ist nur wohldosiert drin. Da passt es, dass Evren – in der Stadt, die niemals schläft – guter Schlaf wichtiger ist als endloses Feiern. Dies geschieht allerdings rund um sein One-Bedroom-Apartment herum, in der Lower East Side auf der bekannten Orchard Street, reichlich. In Bars und Clubs und vor dem Kult-Burgerladen "Smashed" unten im Haus ist bis in die Morgenstunden viel los.

Sein "ultimativer Touri-Guide-Tipp" lautet: "Verschwendet nicht eure Zeit am Times Square. Das ist so ein falsches Bild von New York." Stattdessen empfiehlt er: "Auf jeden Fall West Village, High Line, Meatpacking District, Lower East Side – da gibt es coole Kunstgalerien, günstigere Restaurants, alternative Leute – und Brooklyn, Williamsburg, Dumbo." Und: "Chinesisches Essen".

"In New York gibt es ständig irgendwas Neues. Wenn ich zurück nach Wiesbaden komme, denke ich immer – ach, alles noch genauso wie beim letzten Mal", konstatiert er: "Es gibt schon viele junge kreative Leute in Wiesbaden. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich das hier nie so richtig ausleben konnte." Wenn sich dies nun etwas ändere, tue das der Stadt nur gut.



<u>Dirk Fellinghauer</u> <u>Fotos Samira Schulz,</u> Theo Rousselet, privat

Second-Hand mit Gewicht

"EUROPAS GRÖSSTER VINTAGE KILO SALE" VER-LEGT SEIN HEADQUARTER INS ALTE GERICHT UND ERÖFFNET EINEN STORE IN DER STADT – DAS STECKT HINTER DER VINOKILO-ERFOLGSSTORY

Wenn Robin Balsers Vision Realität geworden ist, wird er sein Business selbst abgeschafft haben. Der Gründer des Start-ups Vinokilo findet: Niemand muss Mode kaufen! Sein Traum ist "der größte Kleiderschrank der Welt" – ein Netzwerk, in dem Fashion nach Bedarf und Gefallen untereinander getauscht wird. Probiert hat er das schon einmal, und zwar mit einer Kleiderbibliothek in den Niederlanden. Verdient hat er damit kaum etwas, denn gezahlt wurde auf Spendenhasis.

Erste Events legten den Verkehr lahm

Ganz anders sieht das bei Vinokilo aus. Gegründet 2017 in Mainz, traf das Geschäftsmodell, Mode auf Events zum Kilopreis zu verkaufen, offenbar einen Nerv. "Mit unseren ersten Veranstaltungen haben wir teilweise den Verkehr lahmgelegt, die Schlangen waren bis zu 800 Meter lang", berichtet Balser - selbst mit einer gerade geschnittenen, grünen Retrohose, einem lachsfarbenen Strickpullover, Stiefeln und einem Barett bekleidet. Eine Vintage-Modenschau als Gegenentwurf zur Fashion Week in Berlin sorgte für großen Medienrummel - bereits im zweiten Jahr machte Vinokilo Millionenumsätze.

Nach und nach stellte Balser in ganz Europa Mitarbeiter an, die ihm halfen, Events zu organisieren und den Bestand an coolen Vintage-Teilen immer wieder aufzufüllen. Mittlerweile kümmern sich 90 Kollegen aus 35 Nationen um Branding, Marketing, Lagermanagement, Logistik und Finanzen.

Ausgefeiltes System

Tatsächlich steckt ein ausgefeiltes System hinter dem Unternehmen: Vinokilo arbeitet mit mehreren kommerzi-

ellen Textil-Recyclern zusammen, aus weggeworfener Kleidung sortieren sogenannte Picker brauchbare Teile aus. "Diese Leute werden von uns gut geschult und bezahlt – sie wissen genau, was zu Vinokilo passt", erklärt Balser. Der Materialpreis für die Ware ist niedrig. Was Kosten verursacht, ist die Weiterverarbeitung: Die Stücke werden gewaschen, gesteamed und ins Vinokilo-Lager nach Bodenheim bei Mainz gebracht – ein Kilo kostet im Verkauf am Ende 45 Euro.

"Das Image, dass Second-Hand-Mode stinkt oder ungepflegt wirkt, haben wir längst aus der Welt geräumt", meint der 32-Jährige. Nach jedem Event analysiert sein Team, was gut ankommt. Eine Zeit lang waren das beispielsweise Militärjacken – die gehen jetzt gar nicht mehr, dafür sind Leder und Bauchtaschen beliebt.

Business als Teil einer Bewegung

Robin Balser sieht sein Unternehmen als Teil einer Bewegung hin zu einem nachhaltigeren und bewussteren Konsumverhalten. Die Kernzielgruppe ist zwischen 23 und 36 und hauptsächlich weiblich - aber auch bei der Generation 50-60 Plus komme Vintage immer besser an. Sicherlich hat Corona ein Umdenken in der Gesellschaft beschleunigt - und Corona war auch der Grund dafür, dass Vinokilo 2020 das Online-Geschäft mit dazunahm. "Aber die Masse machen wir mit Events", betont Balser, sein Unternehmen ist laut Selbstbeschreibung "Europas größter Vintage Kilo Sale".

Bekenntnis zum stationären Shopping

Als neues Standbein kommen in diesem Jahr lokale Stores dazu: Ein Laden in Mainz feierte Anfang März Eröffnung und auch einer in Wies-





Lager in Mainz-Bodenheim, neues Headuarter in Wiesbaden: Robin Balser steuert das europaweite Unternehmen Vinokilo nun vom Alten Gericht aus.

baden steht - brandaktuell - in den Startlöchern. Der Schritt ist ein klares Bekenntnis zum Shopping vor Ort. "Die Fast-Fashion-Ketten verschwinden nach und nach aus den Innenstädten, das kommt dem Wandel hin zu bewusstem Konsum entgegen", findet Balser. "Ich glaube fest daran, dass Innenstädte ein guter Ort sind, um Mode und Kunst zu vernetzen." Wo genau der Vinokilo-Store seine Türen öffnen wird, durfte bei Redaktionsschluss noch nicht verraten werden. Fest steht aber: Es handelt sich um eine prominente Lage die städtischen Ämter hätten sich bei der Vermittlung von geeigneten Räumen sehr offen gezeigt.

Robin Balser ist ohnehin Wiesbaden-Fan, seit Kurzem wohnt er hier und hat sogar sein Headquarter hierher verlegt, und zwar in den "Impact Track" am Alten Gericht. "Der zieht coole Leute an" – Unternehmer, die man auch in der Berliner Start-up-Szene treffen könnte. Mit dem Vorurteil, Wiesbaden sei alt und angestaubt, kann er nichts anfangen, im Gegenteil: "Ich finde es toll, wie Kunst hier gefördert wird – die Stadt hat das perfekte Vintage-Flair und ist sehr inspirierend."

<u>Julia Bröder</u> <u>Fotos Arne Landwehr</u>







kunst & kultur HARTENBACH bietet seit 2022 unter anderem Dienstleistungen in den Bereichen Ausstellungen, Digitale Strategien, Veranstaltungen und Publikationen an. Gemeinsam erarbeiten wir Projekte im Bereich der Kunst, Kultur- und Zeitgeschichte und suchen immer wieder nach kreativen und innovativen Lösungen.

kunst & kultur HARTENBACH steht für die Vielfalt in der Kunst und der Leidenschaft, diese immer wieder neu zu betrachten.

sensor präsentiert:

01.04. Electro-Swing-Weltfluchtparty* des Museum Wiesbaden im Badhaus 1520 +++ 26.04.-02.05. goEast Festival +++ 04.05. Eine Runde Tresentalk - Walhalla im EXIL +++ 05.-07.05. Wiesbaden Bike Experience Days +++ 12.-14.05. Magnet Festival - rund um Kreativfabrik, Kulturpark, Schlachthof +++ 17.05. Benjamin von Stuckrad-Barre* - Schlachthof +++ 18.05. Maifestspiele - Der Geizige / Thalia Theater Hamburg - Staatstheater * +++ 24.05. Der visionäre Frühschoppen - Walhalla im EXIL +++ 27./28.05. Maifestspiele -gerade NOW! * / Hessisches Staatsballett - Staatstheater +++ 01.06. Nico Stank* - Schlachthof +++ 10.06. Tapefabrik* - Schlachthof +++ 01.07. Science Slam* - Schlachthof +++ 01.07. Science Slam* - Schlachthof +++ 01.-23.07. Wiesbadener Kunstsommer









Auch der Nachwuchs der Jungen Streicherakadamie Mainz spielt regelmäßig bei der Mozart-Gesellschaft im Herzog-August-Friedrich-Saal auf.

Innovativ im Geiste des Genies

60 JAHRE MOZART-GESELLSCHAFT - MISSION VERJÜNGUNG LÄUFT

Auch im Jubiläumsjahr beschreitet die Mozart-Gesellschaft mal wieder einen neuen Weg. Ende April beteiligt sich der Verein mit zwei Konzerten am neuen Festival-Format "Mainly Mozart". Der Vorstandsvorsitzende Karl-Werner Joerg interpretiert den Begriff dabei nicht nur nach der Übersetzung aus dem Englischen, dass dabei hauptsächlich das Werk Wolfgang Amadeus Mozarts im Fokus stehen soll. Da im Titel auch der Main gelesen werden kann, hat Joerg es sich zur Aufgabe gemacht, die Programme um Werke regionaler Künstler zu ergänzen.

Raum für Entdeckungen

Einmal handelt es sich um Kompositionen von Mozarts Zeitgenossen Joseph Martin Kraus, der auch als "Odenwälder Mozart" bekannt ist. Im zweiten Konzert steht dann ein Werk von Heinrich von Herzogenberg auf dem Programm, der seinen letzten Lebensabschnitt in Wiesbaden verbracht hat. Auch beim Festkonzert zum 60-jährigen Bestehen am 6. Mai legt man Wert auf spannende Entdeckungen: Vierhändigen Klaviersonaten Mozarts werden zeitgenössischen Auftragskompositionen gegenübergestellt.

Großer Bahnhof für das Kurpfälzische Kammerorchester. Ankunft für ein Gastspiel in Wiesbaden im Jahr 1964.

Neue Wege zu beschreiten, war in der Geschichte des Vereins - 1963 gegründet mit Zielen wie der Pflege des Werks Mozarts, dem Heranführen der Jugend an diese Musik, aber auch der Völkerverständigung - immer wieder notwendig, vor allem in der jüngsten Dekade. Hatte man zu Beginn der 1980-er Jahre mehr als 500 Mitglieder, so waren es 2015 nur noch rund 190. Bereits im Jahr 2012 waren die finanziellen Mittel der Gesellschaft so weit verbraucht, dass man die damalige Geschäftsstelle aufgegeben hat. Statt einer Geschäftsführung übernehmen seitdem Ehrenamtliche die Belange des Vereins, auch wenn der Vorstandsvorsitzende eine Aufwandsentschädigung erhält.

Fruchtbare Kooperationen

Seit Joerg, der den Laden mit seinem Stellvertreter im Vorstand Ni-

zar Kassem und der Schatzmeisterin Beate Zedler schmeißt, das Amt im Jahr 2015 unter schwierigen Vorzeichen übernommen hat, sind zahlreiche Kooperationen entstanden. Etwa mit dem Museum Wiesbaden, dessen einzigartiger Vortragssaal zum Spielort geworden ist. Die Gäste der Kammerkonzerte, die dort sonntags um 11 Uhr stattfinden, können mit ihrer Eintrittskarte auch die Ausstellung besuchen. Die Zusammenarbeit mit den Bad Homburger Schlosskonzerten wiederum ermöglicht es, Ensembles einzuladen, die nicht nur bereits bestehende Programme präsentieren, sondern auch solche, für die zusätzliche Probenarbeit anfällt.

Plattform für Nachwuchs

"Wir nehmen uns kein Publikum weg und können so an einem Wochenende zwei Veranstaltungen machen",



erläutert Joerg, der an Mozart "den überwältigenden Einfallsreichtum" schätzt. Aus finanziellen Gründen konzentriert er sich zudem auf begabte junge Künstler:innen. So besteht etwa eine Partnerschaft mit dem Deutschen Musikwettbewerb. Mitte Mai sind beim Orchesterkonzert in der Casino-Gesellschaft Preisträgerin Anne Luisa Kramb auf der Violine und Stipendiat Marko Trivunovic auf dem Akkordeon zu erleben. Mit dem Ensemble Young Mozart Players bietet der Verein auch dem musikalischen Nachwuchs aus der Region eine Plattform.

Immer wieder gehören zudem Konzerte für Kinder zum Programm der Mozart-Gesellschaft. Nachwuchsförderung wird auch betrieben mit dem Projekt Mozart@School: Kinder bis zum Alter von zwölf Jahren können die Konzerte des Vereins dadurch kostenlos besuchen. Ältere zahlen bis zum Abitur lediglich fünf Euro für ihre Karte. "Wir haben uns schon ein Stück weit verjüngt. Das Durchschnittsalter ist von 74 auf 71,8 Jahre gesunken", berichtet Joerg. Die Richtung stimmt.

Klassik entstauben

Den Trend möchte man gerne fortsetzen. Angesichts von aktuell gut 220 Mitgliedern fehlten derzeit noch zehn Personen zum Stand vor Ausbruch der Pandemie. Ziel ist auch die Entwicklung innovativer Konzertformate, um klassische Musik von einem angestaubten Image zu befreien. "Die Musik ist es nämlich gar nicht. Es ist nur das, was wir draus machen", betont Joerg, Jahrgang 1964, der eine eigene Agentur für Kulturkommunikation betreibt und die Branche inund auswendig kennt. Bei einer Veranstaltung der Mozart-Gesellschaft im Schlachthof wurde 2017 Gustav Holsts Komposition "Die Planeten" mit Filmmusik aus Star Wars zu einem Konzertabend verbunden. Derzeit arbeitet Joerg an einem Format, bei dem Musik mit anderen Künsten in Verbindung gebracht wird. Schließlich sei es zu Mozarts Zeit üblich gewesen, dass ein Schauspiel musikalische Intermezzi aufgewiesen hat.

> <u>Hendrik Jung</u> <u>Fotos Mozart-Gesellschaft</u>









Riesiges Schau-Spektrum

DIE KURZE NACHT WÄCHST ÜBER SICH HINAUS. UND WARTET MIT EINER WIEDERENTDECKUNG AUF.

Sage und schreibe dreißig Galerien und Museen plus ein rollendes Museum, das aus hundert Oldtimern besteht: Die Kurze Nacht wächst über sich hinaus. Von 19 Uhr bis Mitternacht haben Kenner, Entdecker, Neugierige am 1. April wieder Gelegenheit, in lockerer und geselliger Frühlingsatmosphäre einen einmaligen Überblick über das Kunstgeschehen in Wiesbaden zu bekommen.

Das Spektrum der Orte, und damit auch der präsentierten Kunst, ist riesig. Newcomer und Etablierte sind bei den Schauplätzen als auch bei den Künstler:innen zu finden. Allein sieben Orte feiern Premiere, mit der Galerie neongolden und dem Kunsthaus Weinstock gleich zwei davon im WiCoPop* in der Kleinen Schwalbacher, wo sich auch das Künstlerduo Volksbanksi angekündigt hat.

Junger Star und wiederentdeckter Meister

Mit Marc Jung als "Stargast" wartet die SV Atrium Galerie in der Bahnhofstraße 69 auf. Der 37-jährige Erfurter mit Wurzeln in der Graffitiszene gilt als einer der derzeit schillerndsten deutschen Künstler, er malt – und sprayt – wilde und skurrile Bilder mit zumeist monströsen Geschöpfen. Zur Kurzen Nacht wird er persönlich vor Ort seine Werke, Hintergründe und

Arbeitsweise erklären. Im sensor-Interview hat er es bereits getan, zu finden ab 31. März auf www.sensor-wiesbaden. de. "Emotional Circus" heißt die von dem 23-jährigen Nick Marschalek kuratierte aufregende Schau junger Kunst bei Kunst Schaefer in der Faulbrunnenstraße.

"Wir feiern die Wiederentdeckung eines genialen Meisters, der wie kaum ein anderer heutzutage die Mittel und Werkzeuge seiner Kunst beherrscht und intellektuell durchdringt: Man darf jetzt endlich wieder staunen über seine Werke", heißt es in der Ankündigung der Leo Leonhard-Schau bei Rubrecht Contemporary (Foto). Der 1939 in Leipzig geborene Künstler ist einer jener seltenen Kunstschaffenden, dessen Werk im Bereich der Grafik und

der Malerei gleichermaßen bedeutend ist. Leo Leonhard war ein Künstler, der sich Gedanken machte: über die Rolle des Kunstwerks, über die Rolle des Rezipienten, über die Rolle des Künstlers.

"Angst – Krisenindikator oder Überlebenstrieb" ist der Titel der frisch eröffneten Gruppenausstellung mit 26 Künstler:innen in der Walkmühle, die sensor als Medienpartner präsentiert. Auf dem gleichen Areal zeigt Sanja Praktisch "witchezzz" im Queeren Zentrum. Vieles ballt sich um das Quartier Taunusstraße, Nerostraße, Saalgasse, aber auch der Blick über das Stadtzentrum hinaus lohnt sich. Wer alles was wo zeigt, und welche Specials es gibt, steht auf www.kurze-nacht.de

Ein bewährtes Special ist das "Rollende Museum", bei dem hundert Oldtimer die Kurze Nacht-Schwärmer kostenfrei zu fünf Haltestellen kutschieren. Ein neues Special ist die "Weltflucht-Party" des Museum Wiesbaden, passend zur aktuellen Oskar-Zwintscher-Schau, im Badhaus 1520, bei der sensor als Medienpartner mitfeiert.





sensor 04/23 _____

DU MIT UNS.

Als Team-Assistenz an unserem Empfang. Als gute Seele für alle. Mit Leuchtkraft und Tatendrang. Aus dem Hotelfach oder der Administration. Kommunikativ und vertraut mit allen gängigen Office-Programmen. Mit Lust auf ein tolles Team und herrliche Räume. Gerne auch zur Ausbildung.

Mehr Infos: s-v.de/jobs Kontakt: bewerbung@s-v.de

o in

SCHOLZ&VOLKMER







Perlen des Monats

APRIL

Festivals, Feten, Freizeit



(((15. Wiesbadener Osterfeuer Fest)))

8. April, ab 18 Uhr Schlachthof-Kulturpark

Gemeinsam mit wi & you, Schöne Ferien, Kultur im Park und der Band The Four Shops sorgt der Schlachthof für Musik, Kinderprogramm, Fingerfood, Getränke, Ostereiersuche und ein riesiges Osterfeuer. Ein Erlebnis am Abend vor Ostern für die ganze Familie.

(((Dub-A-Rama)))

15. April, 22 Uhr Kreativfabrik

Die Dub-A-Rama feiert 6-jährigen Geburtstag und der Peifensound macht sich selbst wohl das größte Geschenk. Riesig freuen können sich Besucher:innen auf das Kebra Ethiopia Soundsystem aus Südafrika - das erste Mal in Deutschland.

(((Fête Terroir)))

22. April, 16 Uhr, Party ab 22 Uhr Schloss Biebrich

"Heimat, Boden, Wein" werden gefeiert beim großen Fête Terroir. "Das" Kulturgut, das seit Jahrhunderten die Region prägt, steht im Mittelpunkt der großen Sause mit über fünfzig Rheingauer Winzern. Nach Sektempfang und Festakt ab 16 Uhr darf fleißig probiert und geschlemmt werden mit Weinständen, Streetfood, Raritäten-Weinprobe und Jungwinzer-Fassweinprobe. Auf der Party wird getanzt und gestaunt mit FFH-DJ Tobi Radloff und LED DRUM Performance.



(((Gestüt Renz - Die Party))) 28. April, 22 Uhr

Badhaus 1520

The Horse is back, das Gestüt ist zurück. Einmalig, und zum Start ins Wiesbadener Frühjahr. Das Gestüt -Team an der Bar sowie die einzigartigen Gestüt Resident DJs hinterm Pult, Supavibez und Dr. Love (Foto). Bei neuen Freunden des Badhaus.1520 wird das einzigartige Ponyhof-Gefühl für eine Nacht aufleben.

Musik

(((We Are Scientists)))

12. April

Schlachthof

"Nobody Move, Nobody Get Hurt", so hieß ein Hit des Indie-Trios We Are Scientists. Mit ihrem typischen New Yorker Humor und Sound, der die Band schon immer aus der "Class of 2005"-Szene hervorgehoben hat, bringt das Trio sein nunmehr achtes Album "Lobes" in den Schlachthof. Das Album fährt einmal mehr mit skurrilen Witzen und Indie-Hymnen zum Niederknien auf und macht beim Zuhören einfach Spaß. Den Abend eröffnet die talentierte Songwriterin und Multiinstrumentalistin Liz Lawrence.



(((Virtuos Hoch 2 - Aleksey Semenenko und - Inna Firsova)))

16. April, 17 Uhr

Casino-Gesellschaft, Herzog-Friedrich-August-Saal

Spätestens seit seinem Gewinn der angesehenen Young Concert Artists Auditions in New York und dem 2. Preis beim Queen Elisabeth Wettbewerb gehört der junge Geiger Aleksey Semenenko zu der Weltelite der Violinisten. Er und die Pianistin Inna Firsova geben das fünfte "die kammermusik"-Saisonkonzert mit dem Namen "Virtuos Hoch 2" und sorgen als "Weltklasse aus der Ukraine" einen romantisch, brillanten und fantasievollen Abend,. Vorab gibt es um 16:30 Uhr ein Künstlergespräch.



(((Achter 50 - Antonia Hausmann))) 21. April, 19.30 Uhr

Glückwunsch zur 50. Ausgabe einer besonderen Konzertreihe. "JazzArchitekt" Raimund Knösche Achter 50 bringt Antonia Hausmann an einen wieder mal neuen Spielort. Die Posaunistin und Komponistin liebt das Spiel mit den Klangfarben. Auf ihrem Debütalbum Teleidoscope ermutigt sie die Perspektive zu wechseln und die eigene Wahrnehmung immer wieder aufs Neue zu hinterfragen.

Bühne

((("Glück")))

1./2. April, weitere Vorstellungen im Mai, 20 Uhr Kammerspiele

Das Stück des vielfach ausgezeichneten Autoren Eric Assous begeistert auf der Theaterbühne mit brillantem Witz und Spannung. Die packende Geschichte handelt von der Liebe und dem Leben. Glück könnte so einfach sein, wären da nicht Ex-Partner, Träume, Wünsche, Pflichten.



((("Die Schöne und das Biest")))
Premiere 8. April, 9. April, jeweils 16 Uhr
Galli Theater

Ein Märchentheaterstück von Johannes Galli, inspiriert durch das gleichnamige französische Märchen. Ein reicher Kaufmann verirrt sich im Wald und entdeckt ein geheimnisvolles Schloss. Der Schlossherr, ein abscheuliches Biest, gewährt dem armen Mann Einlass. Um den einzigen Wunsch seiner Tochter Bella zu erfüllen, stiehlt der Kaufmann eine Rose im Schlossgarten. Das Biest erwischt ihn dabei und fordert von ihm als Strafe, dass er für immer bei ihm bleiben muss ...





((("Zwei Frauen und ein Kühlschrank")))
Premiere 21. April, 22. April, jeweils 19.30 PUhr
Theater im Pariser Hof

Zwei Frauen, ein Kühlschrank und die alles entscheidende Frage: Machen Männer wirklich glücklich? Anna und Charlotte, zwei zauberhafte und geistreiche Frauen, nach eigenen Angaben knapp 30, werden zu einer Hochzeit eingeladen, einer On-Line-Hochzeit. Das Format hat sich inzwischen etabliert, denn die virtuelle Bewirtung ist deutlich günstiger als jede analoge Orgie.

Termine an termine@sensor. wiesbaden.de

Filme

((("Wo ist Gott?")))

7./8. April, 17.30 Uhr CaligariFilmBühne

Regisseurin Sandra Gold trifft vier Menschen aus unterschiedlichen Religionen: eine katholische Nonne, einen Juden, eine Zen-Lehrerin und einen Sufisten. Sie erzählen ihre Geschichten von Anfang bis heute. Im Mittelpunkt steht die Liebe.

(((Loriots Große Trickfilmrevue)))

19. April, 20 Uhr CaligariFilmBühne

Zwei Herren im Bad, ein sprechender Hund, ein zu hart gekochtes Frühstücksei – die Figuren und Szenen aus Loriots Trickfilmen begleiten und erfreuen seit über fünf Jahrzehnten. Der "exground-Film des Monats" bringt das gesammelte Trickfilmwerk in nie gesehener Brillanz erstmals ins Kino.



(((sensor-Film des Monats: "Das Blau des Kaftans")))
20. April, 17 Uhr, 22. April, 20.15 Uhr (OmU)
Murnau-Filmtheater

Halim und Mina betreiben eine traditionelle Schneiderei in der Medina von Salé in Marokko. Das Paar lebt seit jeher mit Halims Homosexualität, die er zu verschweigen gelernt hat. Um den Anforderungen der anspruchsvollen Kundschaft gerecht zu werden, heuern sie einen talentierten jungen Mann namens Youssef als Lehrling an. Mit der Zeit jedoch bemerkt Mina, wie sehr die Anwesenheit Youssefs ihren Mann berührt und er sich zu ihm hingezogen zu fühlen scheint ...Wir verlosen drei 2 für 1-Tickets. Mail mit Wunschtermin bis 17. April an losi@sensor-wiesbaden.de

(((Filme im Schloss: "Marry Me")))

21. April, 20 Uhr

Filmbewertungsstelle im Schloss Biebrich

Die romantische Comedy von Regisseurin Kat Coiro mit Jennifer Lopez, Owen Wilson und Maluma, "die sich in dieser ungemein erfrischenden Umsetzung wunderbar ergänzen" (Filmstarts)

(((goEast - Festival des mittel- und osteuropäischen Films)))

26. April bis 2. Mai

Caligari, Murnau-Filmtheater und weitere Orte

Die Landeshauptstadt verwandelt sich erneut in ein abwechslungsreiches Zentrum zum kulturellen Austausch in den Kinosälen und an vielen weiteren Orten.

Literatur



(((Göpferts Gäste: Sarah Schuster, Michele Sciurba - Buchpräsentation und Gespräch)))
4. April, 19.30 Uhr

Marleen im Lili

Die Meere sind umkämpft. Umweltschützer:innen setzen sich für den Erhalt der Artenvielfalt und des Ökosystems ein. Das Buch "Der Kampf um die Meere" über Paul Watson, den Mitbegründer von Greenpeace und der Meeresschutz-Bewegung Sea Shepherd, berichtet in Wort und Bild über die weltweit operierende Meeresschutz-Organisation.

(((Bärbel Schäfer: "Avas Geheimnis")))

18. April, 19.30 Uhr

Kulturstätte Monta, Schulberg

Die Kulturstätte Monta wird von Bärbel Schäfers Lesestimme erhellt. "Wunschlos einsam", lautet die Devise ihres Romans "Avas Geheimnis". Eine kleine Kostprobe ihres Buches dreht sich um zwei Frauen, deren Wege sich eher zufällig wieder kreuzen. Die eine steht mitten im Leben, hat Arbeit, Mann, Kinder, Freunde. Die andere lebt völlig zurückgezogen, wie auf ihrem eigenen Planeten. Denn Ava ist einsam. Ein Abend voller Respekt, Behutsamkeit, Zuneigung und einem berührenden Bild der Einsamkeit.



(((Poetry Slam 43))) 27. April, 19.30 Uhr Theater im Palast

Beim modernen Sängerkrieg ohne Wartburg haben 7 Poeten, 7 Dichterinnen oder diverse Neulinge 7 Minuten Zeit, ihre Texte, ob gereimt, ungereimt oder völlig dada auf die Bühne zu stellen. Das Publikum wählt den Sieger oder kürt die Siegerin. Dabei kocht der Saal. Hysterische Hausfrauen begeistern mit esoterischen Seelenergüssen. Peinliche Pedanten rühren mit politischen Statements oder kichernde Kindergärtnerinnen verblüffen mit Experimental-Word-Rap. Alles ist möglich. Alles ist drin. Die Dichter sind dran.

Kunst

(((Heidi Bastian: "Memories Are Made of This"))) Eröffnung 4. April, 19 Uhr, Ausstellung bis 18. April Rathaus-Foyer

Am 30. Dezember 2022 ist die Wiesbadener Malerin Heidi Bastian im Alter von 70 Jahren überraschend gestorben. Die Landeshauptstadt ehrt die Künstlerin mit einer posthumen Ausstellung des Kulturamtes. "Memories Are Made Of This" heißt diese Ausstellung, bei der rund 20 Ölgemälde Bastians gezeigt werden.



(((Burkhard Schnitty: "BÜROKRATIE – MACHT – TOD")))

Vernissage 1. April, Ausstellung bis 25. Juni KZ-Gedenkstätte "Unter den Eichen"

Auf Einladung des Aktiven Museums Spiegelgasse zeigt Burkhard Schnitty vier Werke, von denen drei als ortsspezifische Installationen konzipiert sind – explizit für die Ausstellung entstanden und bisher noch nie zu sehen. Der Künstler nutzt die aktuelle Überarbeitung der bisherigen Dauerausstellung für eine profunde Auseinandersetzung mit den Geschehnissen der Vergangenheit.

Kinder, Jugend, Familie



(((Jugend-Disco))) 29. April, 14 bis 22 Uhr

Marleen im Lili

Eine Disco für Jugendliche von 14 – 19 Jahren – Tanzen zu Hiphop, Trap, Afrobeats, Dancelhall K-Pop.

THEATER **Kammerspiel**



01.04 SA 20Uhr	GLÜCK von Eric Assous	0.00
02.04 SO 20Uhr	GLÜCK von Eric Assous	100
08.04 SA 20Uhr	FLURGEFLÜSTER von Jason Hall	
09.04 SO 20Uhr	FLURGEFLÜSTER von Jason Hall	9.8
14.04 FR 20Uhr	DER SITTICH von Audrey Schebat	STAN
15.04 SA 20Uhr	DER SITTICH von Audrey Schebat	
16.04 SO 20Uhr	DIE TANZSTUNDE Komödie von Mark St. Germain	Vamile
17.04 MO 20Uhr	DIE TANZSTUNDE Komödie von Mark St. Germain	
	DER SITTICH von Audrey Schebat	
	DER SITTICH von Audrey Schebat	
30.04 SO 20Uhr	★ SPECIAL ★ AMORE & PSYCHO von Klaus-Dieter Köhler	

Tickets unter: kammerspiele-wiesbaden.de











Kinotermine (Auswahl):

Sa 1.4. 20.15 Uhr Int. Wochen gegen Rassismus FRITZ BAUERS ERBE – GERECHTIGKEIT VERJÄHRT NICHT Regie: Sabine Lamby, Cornelia Partmann und Isabel Gathof, DE 2023, OmU Gespräch mit der Regisseurin Sabine Lamby und Dr. Katharina Rauschen berger (Fritz Bauer Institut) im Anschluss



Mi 5.4. 18.00 Uhr Theater im Film KAPRIOLEN Regie: Gustaf Gründgens, DE 1937 Einführung: Filmwissenschaftlerin Marie Dudzik

Do 6.4. 20.15 Uhr Festival-Nachlese INSIDE Regie: Vasilis Katsoupis, GR/DE/BE/GB/CH 2023, OmU

Fr 14.4. 20.15 Uhr Gesellschaftliche Entwicklungen SARA MARDINI – GEGEN DEN STROM Regie: Charly Wai Feldman, DE 2022, OmU



Sa 15.4. 20.15 Uhr Festival-Nachlese SENECA Regie: Robert Schwentke, DE/MA 2023, DF

Fr 21.4. 20.15 Uhr Natourale-Naturfilmnacht Nordische Unterwasserwelten: Magisches Island & MAGIE DER FJORDE Regie: Jan Haft, DE 2019 und 2017, DF Gespräch mit dem Kameramann Tobias Friedrich Moderation: Volker Angres, Umweltexperte, Eintritt: 10€

Sa 22.4. 16.45 Uhr And the Oscar goes to. DIE FABELMANS Regie: Steven Spielberg, US 2022, DF

Sa 22.4. 20.15 Uhr sensor-Film des Monats Das Blau des Kaftans Regie: Maryam Touzani, FR/MA/BE/DE 2022, OmU

Deutsches Filmhaus | Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung | Murnau-Filmtheater Murnaustraße 6, 65189 Wiesbaden

Eintritt: 8€/7€ ermäßigt, Aufpreis bei Überlänge und Sonderveranstaltungen Vorverkauf, Informationen und Newsletter-Anmeldung unter

www.murnau-stiftung.de/filmtheater

Reservierung: Tel.: 0611-97708-41 (Mo-Fr 10-12 Uhr), filmtheater@murnau-stiftung.de ÖPNV: DB 😚 Hbf Wiesbaden (Fußweg: ca. 10 min), Bushaltestelle "Welfenstraße" Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamts der Landeshauptstadt Wiesbaden



Kreat vlaksk (v extuden e.V.) Menovatirefe 2.) 65550 Westoder PROGRAMM - TICKETS: WWW KREATIVFABRIK WIESBADEN DE

15. WIESBADENER OSTERFEUERFEST 11.04. DI **TOM ALLAN & THE STRANGEST / HESSELMANN** WE ARE SCIENTISTS / SUPPORT: LAWRENCE 12.04. MI SHARKTANK / AZE 13.04. DO 14.04. FR THE HAUNTED YOUTH **DANCING SHOES (PARTY)** 14.04. FR 16.04. SO **KLAN / SUPPORT: PAUL WEBER LES BIG BYRD** 19.04. MI **SEBASTIAN LEHMANN** 20.04. DO 21.04. FR THE BABOON SHOW / SPIDERS **KNIETIEF IN BEATS (PARTY)** 21.04. FR **DONOTS / AKNE KID JOE** 22.04. SA **DIKKA (KINDERKONZERT)** 23 04 50 26.04. MI MAKE A MOVE / ÄLICE 29.04. SA **GOEAST PARTY FEAT. FUNK EMBASSY SOMALI YACHT CLUB / PSYCHLONA** 09.05. DI **JUPITER JONES** 10.05. MI **JAN PHILIPP ZYMNY** 16.05. DI **BENJAMIN VON STUCKRAD-BARRE** 17.05 MI **BUBONIX / ULI SAILOR / FALK FATAL** 19.05. SA **UNTER MEINEM BETT (KINDERKONZERT)** 21.05. SO **NICO STANK - MERKSTE SELBER** 01.06. DO **TAPEFABRIK FESTIVAL 2023** 10.06. SA 22.07. SA **FEINE SAHNE FISCHFILET (OPEN AIR)** SDP (OPEN AIR) 28.07. FR **KRAFTKLUB (OPEN AIR)** 11.08 FR 03.09. SO **EROBIQUE (OPEN AIR) BUMMELKASTEN (KINDERKONZERT)** 17.09. SO 21.09. DO BILLY BRAGG (RINGKIRCHE WI) 28.09. DO **JEREMIAS** 06.11. MO BOHREN & DER CLUB OF GORE

26.11. SO BEN FOLDS / SUPPORT: LAU NOAH (KURHAUS WI)

Unser komplettes Programm findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

1))) Samstag

22:00 BADHAUS 1520

sensor präsentiert: Weltflucht-Party des Museum Wiesbaden

23:00 KREATIVFABRIK

23:00 DAS WOHNZIMMER

Clubnight mit DJ Urban O

23:00 SCHLACHTHOF

"Let's Go Oueer!

<u>23:00</u> 60/40

K.I.S. Keep it Simple Indoor Rave

19:30 WARTBURG

"Denis Wittberg und seine Schellack-Solisten" 20 Jahre Jubiläums-Revue

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

19:30 THEATER IM PARISER HOF

Inka Meyer "Zurück in die Zugluft"

19:30 WALHALLA IM EXIL

Applaus, Applaus! Who cares!?"

19:30 HEIMATHAFEN

Improvisationstheater "April, April – die Show ohne Gewähr

19:30 THEATER IM PALAST

"Kurze Nacht der Museen": Surrealismus trifft Historismus

20:00 THALHAUS

Improtheater "Osterscherze und Aprileier"

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN

"Glück" - Eric Asso

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Besuch der Vampire

22:00 STAATSTHEATER, FOYER GROSSES HAUS

"Salón Tango"

14:00 KZ-GEDENKSTÄTTE "UNTER DEN EICHEN"

Vernissage "Bürokratie – Macht – Tod"

19:00 VERSCHIEDENE ORTE

"21. Kurze Nacht" der Museen und Galerien

18:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI "Acht Berge

10:30 STADTBIBLIOTHEKEN

Vorlesen für Kids

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Little red riding hood", english theater, ab 4 J.

14:30 CALIGARI

drei Räuber", ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN Das tapfere Schneiderlein", ab 3 J.

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Chicago", ab 12 J.

10:00 ROTER SALON

"Interaktiver Antidiskriminierungs-Workshop"

10:00 SCHLACHTHOF

"Der Flohmarkt" – Open Air

11:00 STADTMUSEUM WIESBADEN

Ausstellung "Unsichtbares wird sichtbar – Griechisches Leben in Wiesbaden heute"

11:00 ABTEI ST. HILDEGARD, RÜDESHEIM AM RHEIN

5. Rheingauer Klostersteigtage: Faszination Hildegard von Bingen

11:00 TOURIST INFORMATION Öffentlicher Stadtrundgang: Humorvolle Geschichten

12:00 LUISENFORUM

13:00 LUISENFORUM

Osterhase verteilt Ü-Eier

15:00 LUISENFORUM

15:00 MARLEEN IM LILI

Diskussion "Lust am Denken" mit Dr. Christian Rabanus

15:00 KLOSTER MARIENTHAL

5. Rheingauer Klostersteigtage: "Franz

16:30 KURHAUS EINGANG

Schnuppertour Wiesbaden

19:00 LOFTWERK

"Kurze Nacht der Museen"

2))) Sonntag

17:00 MARTINSKIRCHE BÄRSTADT

Passionskonzert, Ltg. Petra Mohi

19:30 THEATER IM PARISER HOF

"Domingo Latino" mit Claudia Carbo 19:30 SCHLACHTHOF

"Grailknights", "Terra Atlantica",

"Victorius" 20:00 ART.IST

"Der Dritte Stand" - Beyond Jazz

12:00 KUNSTHAUS

. Offentlichen Probe "IDA FLUX Ensemble"

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Cabaret" Musical nach Joe Masteroff

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Glück" - Eric Assous

15:00 ATELIER THEO KEMEN, GOEBEN-

STRASSE 17 Offenes Atelier

18:00 CALIGARI

Der Maler

20:00 CALIGARI

"Pacifiction"

11:00 STAATSTHEATER, FOYER "Brüderchen, komm tanz mit mir!", 0-3 J.

11:00 WALHALLA IM EXII

Mitmachgeschichte "Ach wär ich doch!"

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Des Kaisers neue Kleider", ab 3 J.

14:30 CALIGARI

"Die drei Räuber", ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Das tapfere Schneiderlein", ab 3 J.

07:00 KLOSTER NOTHGOTTES

5. Rheingauer Klostersteigtage: "Im Morgentau zur Blaubachquelle"

11:00 STADTMUSEUM WIESBADEN

tellung "Unsichtbares wird sichtbar - Griechisches Leben in Wiesbaden heute

11:00 BASILIKA, SCHLOSS JOHANNIS-BERG

5. Rheingauer Klostersteigtage: "Der Johannisberg und seine Weinheiligen"

15:00 KLOSTER NOTHGOTTES

5. Rheingauer Klostersteigtage: "Kleines Kloster - Große Wallfahrten

17:00 MARIENKIRCHE AULHAUSEN

Rheingauer Klostersteigtage:

"TatOrt-Gottesdienst in der Marienkirche"

17:00 MARLEEN IM LILI

3))) Montag

"Shahin singt"

19:30 SCHLACHTHOF

"Siamese", "Resolve", "Senna", "Odd Palace"

18:30 HANDWERKSKAMMER WIES-Vernissage "Meisterwerke im

Tischlerhandwerk"

20:00 STERNWARTE WIESBADEN

Vortrag: "Einführung in das Planetarium sprogramm Stellarium" Dr. P. Bentz

4))) Dienstag

21:30 DAS WOHNZIMMER

Salsa Night

KONZERI

20:00 SCHLACHTHOF "Smile And Burn", "Kind Kaputt", "Emmerich"

19:00 RATHAUS

Eröffnung Ausstellung Heidi Bastian -"Memories Are Made of This"

19:30 MARLEEN IM LILI

Buchpräsentation "Der Kampf um die

10:00 STUDIO

5))) Mittwoch

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Digitales Feuer" - Ulf Erdmann Ziegler

20:00 WALKMÜHLE WIESBADEN

"ANGST" aus dem Blickwinkel der Angstforschung

17:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI ..Pacifiction

10:00 STUDIO

10:00 CALIGARI drei Räuber", ab 6 J.

6))) Donnerstag

KONZERT

20:00 ART.IST "Nail" - Improvisierte Musik

21:30 DAS WOHNZIMMER

Jam Session

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

..Die Pest" nach Albert Camus 19:30 WARTBURG Der Fall Medea

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS "Cabaret" Musical nach Joe Masteroff

18:00 PROJEKTRAUMKUNST"

Vernissage: "QUARTAL"

18:00 CALIGARI

"Der Geschmack der kleinen Dinge"

"Der Räuber Hotzenplotz", ab 6 J.

"Utama - Ein Leben in Würde 20:00 CALIGARI

10:00 CALIGARI

12:00 LUISENFORUM

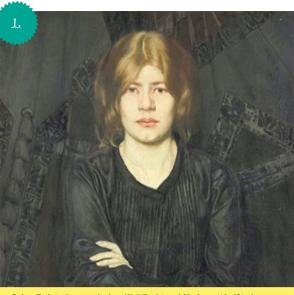
13:00 LUISENFORUM Osterhase verteilt Ü-Eier

19:00 KREATIVFABRIK "Zur Kritik der islamistischen Rechten"

7))) Freitag

19:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

- Giacomo Puccini



"Oskar Zwintscher – zwischen Weltflucht und Moderne" heißt eine äußerst sehenswerte aktuelle Ausstellung, die derzeit im Museum Wiesbaden zu entdecken ist. Zur "Kurzen Nacht" der Museen und Galerien schmeißt das Museum - präsentiert von sensor als Medienparty - dazu Weltfluchtparty". Nicht im Museum selbst, sondern im Badhaus 1520. Ab 22 Uhr bis ins Morgengrauen wird in abgefahrener Umgebung getanzt zu DJ Phos Tonis Mix aus Electro Swing, Electro und House



Die 5. Rheingauer Klostersteigtage drehen sich um "Die Klöster und ihre Heiligen" Jedes Kloster ehrt seine Heiligen auf besondere Weise. Aber was bedeutet das eigentlich? Heilig sein? Was macht die Menschen zu Heiligen? Wie und warum werden sie verehrt? Die Klostersteigtage widmen sich großen Persönlichkeiten wie Hildegard von Bingen und Bernhard von Clairvaux, aber auch den weniger bekannten wie den Patronen der Winzer und Winzerinnen. www.rheingau.com/klostersteig



Beim Passionskonzert um 17 Uhr in der Martinskirche zu Schlangenbad-Bärstadt ist, ergänzend zum traditionellen Inhalt - dem Gedenken an Jesu Leidensweg - das Gedenken an die Ukraine ein Schwerpunkt. Petra Mohr unter anderem Matthias Nagel .. Toccata for Ukraine" und von Burkhard Mohr als konzertante Erstaufführung "Piece of Ukrainian Hope auf der Orgel erklingen lassen, begleitet von Barbara Menges auf der Alt-Flöte. Das Programm dokumentiert, wie zeitgenössische Komponisten auf die Ereignisse eingehen und Solidarität zeigen. Beteiligt ist auch der Ev. Frauenchor Wiesbaden mit Teilen aus der "Kleinen Jazz-Messe' Pfarrer Eberhard Geisler trägt ergänzende Texte vor, die zum Gesamtbild einer geistlich-verantwortlichen Veranstaltung beitragen. Eintritt frei -Spenden erbeten.



01. Inka Meyer // Zurück in die Zugluft

O2. "Domingo Latino" // mit Claudia Carbo (Konzert)

20. Chin Meyer // Grüne Kohle!

21. + 22. Anna Möbus & Charlotte Welling

// Zwei Frauen und ein Kühlschrank

27. Frank Lüdecke

// Das Falsche muss nicht immer richtig sein

28. Lulo Reinhardt & Yuliya Lonskaya

// Gypsy meets Classic (Konzert)

29. Yann Yuro // Offenbarung

Theater im Pariser Hof e.V. | Spiegelgasse 9 | 65183 Wiesbaden www.theaterimpariserhof.de



SCHONPROGRAMM 20 NOHDS

/04

SA 01.04

ACHT EIMER HÜHNER-HERZEN (punk)
SUPPORT: MAX PAUL MARIA

DI 04.04*

GRAUSTUFE WEST (synth-pop, wave)

DI 11.04*

TAKESHI'S CASHEW SUPPORT: COLLIGNON

MI 12.04

THE ROBOCOP KRAUS

SUPPORT: UNHAPPYBIRTHDAY

DO 13.04

JULIANNA TOWNSEND (rnb, pop, hip-hop)

FR 14.04

DONKEY KID (indie-pop) SUPPORT: THE VICES

SA 15.04

ALBRECHT SCHRADER

(indie-pop) SUPPORT: RESI REINER

MI 19.04

MONAKO (indie-pop, alternative) SUPPORT: SO SOON

DO 20.04

ALARMSIGNAL (punk) SUPPORT: PESTPOCKEN

FR 21.04

LIK & MASS WORSHIP

SO 23.04

JUGENDKONZERT: DE BREAKS (rock, pop)

DI 25.04*

FORWARD (indie-pop, disco)

FR 28.04

MAX PROSA & BAND (singer-songwriter, chanson)

MONTAGS: GANZ SCHÖN JAZZ– FREIER EINTRITT, SPENDENHUT GEHT UM *DIENSTAGS: FREIER EINTRITT – SPENDENHUT GEHT UM

GESAMTES PROGRAMM & TICKETS AUF WWW.SCHON-SCHOEN.DE



Theater im April

- JEWEILS UM 20 UHR -



"Besuch der Vampire" Fr 31. März & Sa 01. April Sa 08. April



"Im Zwischenreich" So 09. April



"Die Hexen-Revue" + Tanzparty So 30. April



www.galli-wiesbaden.de

👩 @gallitheaterwiesbaden





FESTIVAL DES MITTEL- UND OSTEUROPÄISCHEN FILMS /WW.FILMFESTIVAL-GOEAST.DE



FR 14.04, 20:00 DIE ROTE FINI – DIE VERSCHWUNDENEN MILLIONEN DER SED

FILM DES MONATS



MI 19.04. 20:00 LORIOTS GROSSE TRICKFILMREVUE



DO 20.04. 20:00 TOTAL RECALL

150. GEBURTSTAG **ROBERT WIENE**



MO 24.04. 20:00 DAS CABINET DES DR. CALIGARI

CALIGARI FILMBÜHNE Marktplatz 9 (hinter der Marktkirche) 65183 Wiesbaden www.wiesbaden.de/caligari

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

20:00 WALHALLA IM EXIL

Dr. Robis Sprechstunde: "Kalamawi"

17:30 CALIGARI

"Wo ist Gott?

20:00 CALIGARI

"Utama - Ein Leben in Würde"

16:00 STUDIO

"Schnecke durch die Hecke"

23:00 DAS WOHNZIMMER

Drink und Dine with Music mit Shannon

8))) Samstag

23:00 KREATIVFABRIK

"Teenage Dirtbag

23:00 DAS WOHNZIMMER

Clubnight mit DJane Finesse

23:00 SCHLACHTHOF

Oster Rave auf 3 Floors

20:00 ART.IST

"Pebbles und Pearls" - transatlantic free

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Mord auf Schloss Havershar

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN

"Flurgeflüster" - Jason Hall

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Besuch der Vampire

17:30 CALIGARI

20:00 CALIGARI

Final Cut of the Dead"

20:00 STUDIO ZR 6

Paul Bokowski

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Zauberine feiert Ostern", ab 3 J.

14:30 CALIGARI

"Der Räuber Hotzenplotz", ab 6 J.

16:00 STUDIO

'Schnecke durch die Hecke"

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Die Schöne und das Biest"

10:30 HAUPTBAHNHOF MAINZ

-Wiesbadener Ostermarsch 2023 11:00 KASSENHÄUSCHEN PARKEINGANG

"Natürlich Wiesbaden'

12:00 LUISENFORUM

13:00 LUISENFORUM Osterhase verteilt Ü-Eier

15:00 LUISENFORUM Live-Musik

16:30 KURHAUS EINGANG VOR DEM ROTEN TEPPICH

Schnuppertour Wiesbaden

18:00 SCHLACHTHOF

15. Wiesbadener Osterfeuer-Fest

9))) Sonntag

22:00 SCHLACHTHOF

23:00 DAS WOHNZIMMER

K!D's B-Day Bash

19:00 KREATIVFABRIK

"Third Wave"/"Time for Aadvarks"/ ..Red Veil"

16:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Der Rosenkavalier" - Richard Straus

16:00 DAS WOHNZIMMER

Comedy "Jungle Fieber" mit Berhane

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Mord auf Schloss Haversham

<u>20:00</u> KAMMERSPIELE WIESBADEN "Flurgeflüster" - Jason Hall

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Im Zwischenreich"

17:30 CALIGARI

"Der Geschmack der kleinen Dinge"

20:00 CALIGARI

"Sorry Genosse"

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Zauberine feiert Ostern", ab 3 J.

14:30 CALIGARI

"Der Räuber Hotzenplotz", ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Die Schöne und das Biest", ab 3 J.

19:30 WARTBURG

"Sister Act" - Alan Menken, ab 12 J.

10))) Montag

17:00 HEIMATHAFEN

20:00 SCHLACHTHOF

"Imperial Triumphant", "Monosphere

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "König der Himmel" - Götz Brandt

17:30 CALIGARI

"The Banshees of Inisherin"

20:00 CALIGARI

15:00 STUDIO "Das NEINhorn" nach Marc-Uwe Kling

"Guillermo del Toros Pinocchio"

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Hänsel und Gretel", ab 3 J. 18:00 WARTBURG

"Sister Act" - Alan Menken, ab 12 J.

11))) Dienstag

21:30 DAS WOHNZIMMER

Salsa Night

19:00 SCHLACHTHOF

"The Ghost inside", "Landmvrks", "Dragged under"

20:00 SCHLACHTHOF "Tom Allan und The Strangest", "Hesselmann"

15:30 CALIGARI

"Rückblende - Film ab!: In den Uffizien"

17:30 CALIGARI

"Die wunderschöne Galathee"

12))) Mittwoch



20:00 SCHLACHTHOF

"We Are Scientists". "Liz Lawrence

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Digitales Feuer" - Ulf Erdmann Ziegler

18:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI "Final Cut of the Dead"

10:00 CALIGARI "Vilja und die Räumer", ab 8 J.

15:00 STAATSTHEATER

"Theaterdetektive" Interaktive Führung,

SONSTIGES

09:00 HEIMATHAFEN Gründerfrühstück

13))) Donnerstag

20:00 SCHLACHTHOF

21:30 DAS WOHNZIMMER

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Digitales Feuer" - Ulf Erdmann Ziegler

17:00 KUNSTHAUS WIESBADEN Inklusive Führung zur Ausstellung "Kunst

über Erzählung. Nina Sten-Knudsen

18:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI "Der Fuchs"

14:00 CALIGARI

"Vilja und die Räumer". ab 8 J.

18:00 KREATIVFABRIK "After Work Games" Spieleabend 19:00 ALTES GERICHT

19:30 STAATSTHEATER

"Theaterscouts Studierende" 20:00 WALHALLA IM EXIL

Performatives Gespräch "Wir... wir... sind..."

14))) Freitag

21:00 SCHLOSS FREUDENBERG

Tanzbar Freudenberg

22:30 SCHLACHTHOF "Dancing Shoes

23:00 DAS WOHNZIMMER Clubnight mit DJ Princeps

20:00 KREATIVFABRIK

20:00 HEIMATHAFEN

"Grenzwege - Steine Worte Töne' 20:00 SCHLACHTHOF

"The Haunted Youth"

19:30 STUDIO

"Pussycat in Memory of Darkness" 19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Digitales Feuer" - Ulf Erdmann Ziegler 19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS essness" - Tanztheat

19:30 THEATER IM PALAST

20:00 FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG "Die Bibliothek des Zufalls"

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Der Sittich" - Audrey Schebat



Der Bostoner Gitarrist Jeff Platz tourt regelmäßig in Deutschland und ist dabei immer auch auf der Suche nach neuen musikalischen Begegnungen. Platz' offenes Spiel und ein zugleich dem klassischen Jazzgitarrensound verpflichtetes Klangideal verbinden sich bei Pebbles & Pearls im art.ist in einer spannenden Melange mit der immer wieder stark erweiterten Klangpalette der Wiesbadener Dirk Marwedel und Jörg Fischer an Saxophon und Schlagzeug wie des Gießener Bassisten Georg Wolf. Vielfarbiger freier Jazz und die stete Bereitschaft zu einer überraschenden Wendung prägen diese "very special transatlantic connection".



Konzert-Dreierpack in der Kreativfabrik. Time for Aardvarks (Foto) sind eine Newcomer-Band aus Wiesbaden, welche inmitten der trostlosen Corona-Pandemie von drei engagierten Musiker:innen mit dem Ziel ge gründet wurde, anspruchsvolle aber dennoch nahbare Progressive Metal/ Art Rock-Musik zu kreieren. Inzwischen als Quintett komplettiert, haben sie zwischen Lockdown und Quarantäne ihren individuellen Stil entwickelt und die lange Zeit genutzt, um als Band zusammenzuwachsen und sind nun bereit, ihre Kreationen zu präsentieren. Third Wave und Red Veil sind die weiteren Liveacts des Abends.



Weil's so grandios war, noch einmal: Die Tanzbar Freudenberg lockt. "Die erste laue Sommernacht, der Sonnenuntergang, erst kurz nach acht, um halb neun geht die Schlosstür auf, ich trete ein und der Verlauf der Nacht gleicht einem Traum." Wer bei den bisherigen Ausgaben dabei war, weiß: Diese Verheißung wird eingelöst – und wie! Der Musikcomedian Roland Vanecek und die Theatermacherin Katharina Schenk laden wieder alle zum Babylon Freudenberg ein. Die Gastgeber:innen bieten feinste Brazzbands, 5 Stunden Tanzmusik live und ohne Strom – dafür aber unter Strom!



Lucie Mackert und Peter Fischer sind Mackefisch. Die beiden stehen für eine wüste Mischung aus selbstgebauten Koffertrommeln, Piano, Banjo, Gitarren, Synthie-Klängen und Klimbim. Dazu deutsche Texte von außergewöhnlicher Bandbreite: lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos. Mit "Harmoniedergang" liefert die prämierte Mini-Band Mackefisch den ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit. Um 19.30 Uhr in der Musikwerkstatt Petroll am Marktplatz.



Tourist Information Wiesbaden, Marktplatz 1, Telefon: 0611-172 99 30

WIESBADEN

oder online unter www.wiesbaden.de/literaturhaus







ORCHESTERKONZERT 4 Sonntag, 23.4., 17 Uhr Südwestdt. Kammerorchester Gaudemard (Harfe), Molletones (Querflöte) Werke von Mozart und Kraus



KAMMERKONZERT 4 Sonntag, 30.4., 17 Uhr Pisareva (Klavier) und Mitglieder des arirang-Quintetts Werke von Mozart, Köhler, von Herzogenberg



WIESBADEN E. V.³ Samstag, 6.5., 18 Uhr

Klavierduo Kim/Hanßen



ORCHESTERKONZERT 5* Sonntag, 14.5., 17 Uhr Bayerisches Kammerorchester Kramb (Violine) Trivunovic (Akkordeon) Werke: Mozart, Bach, Piazzolla

*¹ Herzog-Friedrich-August-Saal, Friedrichstr. 22 *² Landesmuseum Wiesbaden, Friedrich-Ebert-Allee 2–4

*3 Kulturforum Wiesbaden, Schillerplatz 1–2

WWW.MOZARTWIESBADEN.COM

Kartenvorverkauf: Wiesbaden Tourist-Information und an allen gängigen Vorverkaufsstellen. Tickethotline 0180 60 50 400. Print@Home: www.adticket.de/Mozart-Gesellschaft-Wiesbaden.html Mozart-Gesellschaft Wiesbaden e. V. Telefon 0611 305022



Schwarzenbergerstraße 3 65189 Wiesbaden www.velvets-theater.de

PINOCCHIO * SO 16.4. * SO 30.4. 16 Uhr

Nach Carlo Collodi

Alles beginnt mit einem Stück Pinienholz, das sich der Puppenschnitzer Geppetto aus dem Wald holt. Kaum hat er daraus seine Holzpuppe fertiggestellt, wird sie lebendig und hat sogleich ihren eigenen Kopf.



HEISSE ZEITEN * FR 21.4. * SA 22.4. 20 Uhr

Die Wechseljahre-Revue



Ein komödiantisch - musikalisches Feuerwerk der Extraklasse zum Tabuthema Wechseljahre. Für alle direkt und indirekt Betroffenen, für alle Ehemaligen, Zukünftigen und deren Angehörige. Mit legendären Pop- und Rocksongs. der 60er bis 90er Jahre.

MOMO * SO 23.4. 18 Uhr

Nach Michael Ende

Endes zauberhaftes Märchen über das Kind- und Erwachsensein und ein Denkanstoß, unsere begrenzte Zeit mit Sinn und Leben zu füllen.



ALIX DUDEL * FR 28.4. 20 Uhr

"Sozusagen grundlos vergnügt"



Ein Chanson-Abend mit Lyrik von Mascha Kaléko, tiefgründig, scharfzüngig, humorvoll und mit wunderbar leichter Schwere...

Alix Dudel (Gesang und Sprache) Sebastian Albert (Gitarre)

DIE ZAUBERFLÖTE * SA 29.4. 20 Uhr

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart

Die Handlung ist wie gemacht für das schwarze Theater! Das Zu-sammenspiel von Akteuren mit Masken, Puppen und Pantomime wirkt wie eine natürliche Einheit und hebt die märchenhafte Welt von Mozarts berühmtester Oper spielerisch hervor.



16/21

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN Die Männerfalle

18:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI

"Filmstadt Wiesbaden: Die rote Fini - Die verschwundenen Millionen der SED"

10:00 CALIGARI

"Ronja Räubertochter", ab 8 J

15:00 STAATSTHEATER

"Theaterdetektive" Interaktive Führung

19:30 WALHALLA IM EXIL "Medea-Morgen"

20:00 STERNWARTE WIESBADEN Beobachtungsabend

15))) Samstag





17<u>:00</u> GLYG.BAR

Wine & Dance

22:00 KREATIVFABRIK

22:00 SCHLACHTHOF

23:00 DAS WOHNZIMMER Clubnight mit DJ K!D

19:30 SCHLACHTHOF

"Wolves In The Throne Room", "E-L-R"

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Der Rosenkavalier" - Richard Strauss 19:00 FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Die Besetzung der Dunkelheit

19:30 STUDIO "Pussycat in Memory of Darkness"

19:30 MUSIKWERKSTATT PETROLL

"Mackefisch - Harmoniedergang"

19:30 THEATER IM PALAST

" Heute Abend: Lola Blau

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Der Sittich" - Audrey Schebat

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Die Männerfalle

17:30 CALIGARI

"Der Fuchs"

20:00 CALIGARI "The Ordinaries"

10:30 STADTBIBLIOTHEKEN

Vorlesen für Kids

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN ınzel", ab 3 J.



Die kreative Szene hat in Mainz wieder ein Zuhause. Am 15. und 16. April kehrt der StijlMarkt zurück in die Halle 45 – zum ersten Mal seit 2019 kann das Event wieder stattfinden. Über 170 junge Designer:innen, kreative Labels und Manufakturen sind mit dabei – mehr als je zuvor. Ein ganzes Wochenende lang können Besucher:innen zwischen 11 und 18 Uhr in die Welt aus Design, Handwerk und Street Food eintauchen. Das Besondere daran: Die Macher:innen stehen selbst im Fokus und präsentieren ihre außergewöhnlichen Produkte. Neben vielen aus den Vorjahren bekannten Labels bringt die 23. Mainzer Ausgabe des "Markts der Kreativen" auch neue Gesichter mit.

14:30 CALIGARI

"Vilia und die Räumer", ab 8 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Hänsel und Gretel", ab 3 J.

07:00 BIEBRICHER SCHLOSS

09:00 RHEINMAIN CONGRESSCENTER WIESBADEN

...The Founder Summit 2023"

11:00 LANDESMUSEUM WIESBADEN ..Kulturelle Vielfalt"

12:00 LUISENFORUM Ferienprogramm: Kinderbetreuung

16:30 KURHAUS EINGANG VOR DEM

ROTEN TEPPICH Schnuppertour Wiesbaden

19:30 WALHALLA IM EXIL "Medea-Morgen"

16))) Sonntag

KONZERT

11:00 STAATSTHEATER, FOYER GROSSES HAUS

5 Kammerkonzert Crossover

17:00 HERZOG-FRIEDRICH-AUGUST SAAL 5. Saisonkonzert "Virtuos Hoch 2"

20:00 ART.IST

"Uwe Oberg und Silke Eberhard"

20:00 SCHLACHTHOF

"Klan", "Paul Weber

16:00 STUDIO

Pussycat in Memory of Darkness" - Neda Nezhdana

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Oryx and Crake" - nach Margaret

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS "Mord auf Schloss Haversham" Komödie von H. Lewis, J. Sayer und H. Shields

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Die Tanzstunde" - Mark St.Germair

17:30 CALIGARI

..The Ordinaries

20:00 CALIGARI ..Can and Me"

11:00 WALHALLA IM EXIL

"Armstrong, die abenteuerliche Reise einer Maus zum Mond", ab 5 J.

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Rapunzel", ab 3 J.

14:30 CALIGARI

"Ronja Räubertochter", ab 8 J

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Hänsel und Gretel", ab 3 J.

09:00 RHEINMAIN CONGRESSCENTER WIESBADEN

"The Founder Summit 2023"

16:15 HERZOG-FRIEDRICH-AUGUST SAAL Künstlergespräch mit lb Haus

19:00 DAS WOHNZIMMER Salsa Workshop

17))) Montag

Woche der OFFENEN TÜR



Zentrum für Innere Bildung & MEDITATION

WI – HASENGARTENSTR. 42 0152 2765 1266

17:00 HEIMATHAFEN

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Die Tanzstunde'

17:30 CALIGARI

20:00 CALIGARI "Elvis"

20:00 STERNWARTE WIESBADEN

18))) Dienstag

21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night

17:30 CALIGARI Des Teufels General"

20:00 CALIGARI

"Triangle of Sadness"

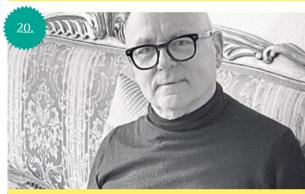
19:30 KULTURSTÄTTE MONTA

Bärbel Schäfer "Avas Geheimnis"

10:00 STUDIO

"Gold!" - Leonard Evers, ab 5 J.

selndes Opernlibretto geschaffen; und Søren Nils Eichberg demonstriert ein weiteres Mal, wie packend und berührend zeitgenössische Musik sein kann. Daniela Kerck führt in ihrem eigenen Bühnenbild Regie führen, auf wirklich faszinierende Weise unterstützt von der Videokünstlerin Astrid Steiner. Die Musikalische Leitung übernimmt Albert Horne. Ein außergewöhnliches Gesamtkunstwerk und Theaterereignis.



Mit dem Auftragswerk "Oryx and Crake" nach dem Roman der großen

kanadischen Autorin Margaret Atwood entführt der Komponist Søren

Mils Eichberg im Großen Haus des Staatstheaters in eine faszinierend dystopische Welt: Genmanipulierte Wesen, die völlig friedfertig, aber

auch ohne jede Fantasie sind, sollen dort die Menschheit ersetzen. Aus

Margaret Atwoods Thriller hat die Schriftstellerin Hannah Dübgen ein fes-

Neue Geschichten aus Berlin" bringt Siegfried Baaske ins Marleen. Siegfried Baaske liebt unsere Hauptstadt und ihre Menschen so sehr, dass er fast jeden Monat dort hinfährt, um sie komplett kennen zu lernen. Von den 12000 Straßen Berlins hat er nahezu 8000 erwandert. Dabei trifft er immer auf besondere Geschichten und Begebenheiten.

14:00 DAS WOHNZIMMER

Seniorentreff

19:30 STAATSTHEATER

19))) Mittwoch

19:30 SCHLACHTHOF

"Alpha Wolf", "King 810", "Ten56", "Xile" 20:00 SCHLACHTHOF

"Les Big Byrd"

18:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI "exground - Film des Monats: Loriots große Trickfilmrevue"

10:00 STUDIO

"Gold!" - Leonard Evers, ab 5 J.

10:00 CALIGARI

"Ferien auf Saltkrokan", ab 6 J.

20))) Donnerstag

18:00 LOFTWERK After-Work Session Rolf Zwirner feat. Collins Peter Nyandeje

20:00 KREATIVFABRIK "Cora Line"/"Gordian Stimm

21:30 DAS WOHNZIMMER

19:30 THEATER IM PARISER HOF

20:15 SCHLACHTHOF

17:15 CALIGARI

20:00 CALIGARI

"Total Recall - Die totale Erinnerung"

"Neue Geschichten aus Berlin'

14:00 CALIGARI Ronja Räubertochter", ab 8 J.

19:00 MARLEEN IM LILI

21))) Freitag

23:00 DAS WOHNZIMMER Clubnight mit DJ 2 Tuff dee

23:00 SCHLACHTHOF "30 Jahre Knietief in Beats"

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

19:30 KREATIVFABRIK "Achter 50" – Antonia Hausmann

25 Jahre "ABBA jetzt!"

20:00 SCHLACHTHOF "The Baboon Show", "Spiders"

19:00 FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG "Valérie Voltaire – Eine Diva mit Forma

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Oryx and Crake" - nach Margaret Atwood

19:30 THEATER IM PARISER HOF Premiere: A. Möbus und C. Welling "Zwei

Frauen und ein Kühlschrank" 19:30 THEATER IM PALAST "Ach, wie der mich aufregt...

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

.MamaMänner

Termine



Die Handwerker- und Kunstgewerbeschule Wiesbaden ist Thema der neuen Ausstellung in der Kunstarche, die nach Eröffnung um 11.30 Uhr bis in den Juni hinein zu sehen wird. Die Schau konzentriert sich auf die Jahre 1918 bis 1933 und die Fachabteilungen Raumkunst mit Malerei und Innenarchitektur, Schrift, Grafik und Reklame wie auch Mode. Sie zeigt, wie im imposanten Gebäude in der Wellritzstraße 38 zur Weiterbildung von Maler- und Tischlergesellen, von Setzern aus den Druckereien, junge Frauen aus dem Schneiderhandwerk und vielen anderen neue Gestaltungsmöglichkeiten unterrichtet und in Werkstätten umgesetzt wurden. Über die ganze Zwischen-Kriegszeit unterrichtete Professor Franz Georg Böttiger die Fachabteilung Textilien und Mode. Diese Klasse hatte große Ausstrahlung und war für das elegante Auftreten vieler Wiesbadnerinnen die Ursache. Die Entwürfe des Schülers Erich Franke zeigen alle Aufgabenstellungen: Historische Kostüme, Modelle für das Theater, Revuen und Karneval, Abendgarderobe wie auch tragbare aktuelle Mode.



Cello meets Jazz im Theater im Palast, Soloinstrumente - Cello und E-Gitarre –, die unterschiedlicher nicht sein können, verschmelzen zu einer in jeder Hinsicht ungewöhnlichen Formation. Gemeinsam erzeugen die beiden einen Spannungsbogen zwischen Klassik und Moderne, verwischen die Grenzen zwischen F- und U-Musik, und führen durch das Zusammenspiel von Cello und Gitarre. Jazzstandards zu neuer, spannungsreicher Transparenz. Immer mehr und mehr Eigenkompositionen, dezent eingesetzte Effekte, Loops und Samples sorgen dafür, dass es einzige langweilige Sekunde im Konzert gibt. Um 19.30 Uhr.



In ihrer Reihe der so lehrreichen wie unterhaltsamen Wiesbadener Straßengeschichten widmet sich Erika Noack dem 1. Ring. Anfang der 1870er Jahre plante Stadtbaumeister Alexander Fach, die Stadt mit einem Straßenring zu umschließen. Eine bequeme Verbindung zwischen den einzelnen Bezirken würde das Zentrum Wiesbadens entlasten sowie einen Abschluss für die engere Bauweise des Inneren bilden. Um 1890 standen die ersten Häuser an der Ringstraße. Es gibt Geschichten von Einbrechern, dem nicht entstandenen Hohenzollern-Viertel, über Elisabeth Günzel und dem nach ihr benannten Musikseminar sowie lustige Seifenkistenrennen. Die Entwicklung des ersten Ringes vom Sedanplatz, über Bismarckring und Kaiser-Friedrich-Ring bis zum Gustav-Strese-mann-Ring mit aufregenden und abwechslungsreichen Begebenheiten und vielen historischen Fotos. Um 19 Uhr in der Casino-Gesellschaft.

19:00 GALERIE RUBRECHT CONTEM-

Ausstellung Leo Leonhard - Galerieabend mit Florian Leonhard

17:30 CALIGARI

"Miss Viborg"

20:00 CALIGARI "Sisi und ich'

19:30 EHEM. BACKSTUBE, RÖMERGASSE

Jutta Hoffritz - "Totentanz"

10:00 STUDIO

"Die kleine Raupe" - Luisa Schumacher, ab 3 J.

10:00 CALIGARI

"Ferien auf Saltkrokan", ab 6 J.

15:00 FREIWILLIGEN-ZENTRUM

Klärungsseminar für Interessierte

21:00 WALHALLA IM EXIL Open Session "Immer Freitags

22:00 KREATIVFABRIK

22))) Samstag

rrealismus - 2. Akt: Die Verwandlung

23:00 DAS WOHNZIMMER

Clubnight mit DJ Kenny

14:00 SCHLACHTHOF

20:30 SCHLACHTHOF

nots", "Akne Kid Joe'

21:00 WALHALLA IM EXIL esser-Samstag". House-Besetzung.

19:00 FÜR GARDEROBE KEINE HAFTUNG

"Valérie Voltaire - Eine Diva mit Format

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

19:30 WARTBURG

"Die Schule der Diktatoren" - Erich Kästner

19:30 THEATER IM PARISER HOF

Zwei Frauen und ein Kühlschrank"

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"MamaMänner"

17:30 CALIGARI

"exground - Jugendfilm: Der Gymnasiast"

20:00 CALIGARI

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Ali Baba und di 40 Räuber", ab 3 J

14:30 CALIGARI

"Mein Lotta-Leben'

16:00 STUDIO "Die kleine Raupe

"Aschenputtel", ab 3 J

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Musical "Frankenstein Junior

11:00 KRANZPLATZ

"Bergkirchenviertel

12:00 LUISENFORUM Ferienprogramm: Kinderbetreuung

16:30 KURHAUS EINGANG

Schnuppertour Wiesbaden

19:30 THEATER IM PALAST "Leichenschmaus und Schwarze Katzen

23))) Sonntag

11:00 HERZOG-AUGUST-FRIEDRICH-SAAL

Orchesterkonzert Mozart-Gesellschaft. Südwestdeutsches Kammerorchester. Gaudemard (Harfe), Molletones (Querflöte)

17:00 SCHLACHTHOF

"Dikka - Boom Schakkalakka Tour 2023"

17:30 DAS WOHNZIMMER

CD Release Contract - "So Long"

19:00 THEATER IM PALAST

"Cello meets Jazz'

11:00 STAATSTHEATER, FOYER Matinee

18:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS "Die lustige Witwe" - Franz Lehár

18:00 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

"Michael Kramer" - Gerhart Haupt

17:15 CALIGARI "Sisi und ich"

20:00 CALIGARI

"Miss Viborg"

11:00 WALHALLA IM EXIL "Sonne, Maus und Wolke", ab 2 J.

Ali Baba und die 40 Räuber", ab 3 J.

14:30 CALIGARI

,Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka"

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

15:00 STAATSTHEATER Musikalisch-szenischer Workshop, ab 6 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Aschenputtel", ab 3 J.

24))) Montag

17:00 HEIMATHAFEN

"Shahin singt'

19:00 SCHLACHTHOF

"Overkill", "Exhorder", "Heathen"

17:30 CALIGARI

"Ein Mädchen aus Flandern"

20:00 CALIGARI

nfilm mit Live-Musik: Das Cabinet des Dr. Caligari"

18:30 FREIWILLIGEN-ZENTRUM WIES-

..KulturGENUSS!"

20:00 STERNWARTE WIESBADEN

Beobachtungsabend

25))) Dienstag



23

www.hs-rm.de/openwbs

21:30 DAS WOHNZIMMER Salsa Night

20:00 ART.IST

"Improvisohrium" - Offene Bühne

20:15 SCHLACHTHOF "Eläkeläiset

17:00 CALIGARI

20:00 CALIGARI

"Everything Everywhere All at Once"

16:00 STADTBIBLIOTHEKEN

Kamishibai, ab 4 J.

16:00 RATHAUS WEISBADEN Infomesse: "Was geht?

19:00 KREATIVFABRIK "Schlecht getauft – Zur Religionskritik nach Freud und christlichem

Antijudaismus⁴

19:00 VERSCHIEDENE ORTE "Wiesbadener Straßengeschichten – Der erste Ring"

26))) Mittwoch

20:00 KREATIVFABRIK "Pkew Pkew Pkew"/"Futbolín

19:30 THEATER IM PARISER HOF 6 Komische Nacht Wieshader

"Die Schule der Diktatoren" - Erich

19:30 DAS WOHNZIMMER

20:00 SCHLACHTHOF

10:00 WARTBURG

Make A Move", "Älice"

20:00 SCHLACHTHOF

"Where the wild words are" - Poetry Slam

Kästner

18:00 KUNSTHAUS WIESBADEN

Vorstellung Begleitpublikation zur Ausstellung mit N. Sten-Knudsen und Kurator U. E. Ziegler

20:30 CALIGARI "goEast"-Eröffnungsfilm

19:00 CALIGARI "goEast"-Festivaleröffnung

27))) Donnerstag

KONZERT

20:00 KREATIVFABRIK

Open Stage

20:00 DAS WOHNZIMMER Band "Lebendig

21:30 DAS WOHNZIMMER

19:30 THEATER IM PARISER HOF Frank Lüdecke "

19:30 THEATER IM PALAST

" Poetry Slam 43"

20:00 SCHLACHTHOF

Andreas Berg - "Sommer 1934

10:00 STUDIO Uraufführung: "Schnecke durch die

19:00 BUCHECKE SCHIERSTEIN

Hecke"

17:30 MUSTERAUSSTELLUNG BELLEW

Piano-Meditation mit Felicitas Goerke

Infoveranstaltung "Rechtliche Vorsorge" 19:00 HEIMATHAFEN

28))) Freitag

22:00 BADHAUS 1520 "Gestüt Renz – Die Party

23:00 DAS WOHNZIMMER Clubnight mit DJ Nobes und Abdel

23:00 SCHLACHTHOF "Augen zu und durch

19:30 KREATIVFABRIK "Shambala"/"Nira Nise"/"Alien Botox"

19:30 THEATER IM PARISER HOF "Gypsy meets Classic

19:30 SCHLACHTHOF "Abwärts"

19:30 WARTBURG "Die Schule der Diktatoren" - Erich

19:30 THEATER IM PALAST

Frau, die gegen Türen rannte'

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Der Sittich" - Audrey Schebat 20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

19:00 LOFTWERK

Vernissage Renate Patt



10 Tage lang - bis zum 7. Mai 2023 - steht der Genuss im Mittelpunkt bei den Rheingauer Schlemmerwochen. Über 100 Winzerbetriebe von Lorch am Rhein bis Hochheim und Flörsheim am Main öffnen Keller und Höfe, laden in ihre Straußwirtschaften und Gutsschänken ein. Probiert werden darf nach Herzenslust - vor allem der neue Jahrgang 2022 dürfte die Weinliebhaber interessieren. Abgerundet wird das genussreiche Arrangement durch leckere regionale Köstlichkeiten und vielen musikalischen Leckerbissen. Alle Infos auf www.rheingau.com/schlemmerwochen



Yann Yuro ist Europa- und Vizeweltmeister in Mentalmagie. Er kann also scheinbar Gedanken lesen und unser aller Zukunft vorhersehen. Doch welche Zukunft? Der Planet wird wärmer, die Aussichten düsterer. Da hilft nur eins: Augen zu und... ablenken! Oder Augen auf und hingucken? Yann Yuro macht beides. Mithilfe von vier apokalyptischen Reitern aus dem Publikum wirft er im Theater im PariserHof einen humorvollen Blick auf den Weltuntergang – satirisch, mit einer Prise Zeitkritik und ganz ohne Brimborium, Yann führt sein Publikum mit Schnaps und Konfetti auf die dunkle Seite der Zukunft und präsentiert uns ganz nebenbei eine Lösung für die Klimakrise. Um 19.30 Uhr.

21:00 WALHALLA IM EXIL

Open Session "Immer Freitags"

29))) Samstag

14:00 MARLEEN IM LILI

Jugend Disco mit Pamojah Movement

12-14 MAI 23

22:00 SCHLACHTHOF

"goEast Party feat. Estonian Funk Embassy"

23:00 DAS WOHNZIMMER

Clubnight mit DJane Finesse

20:00 KREATIVFABRIK

"Mercy Union"/"Light und Rain"

10:00 STAATSTHEATER

Erwachsene

13:00 STAATSTHEATER

- mixed-abled "Pull und release" Tanzworkshop

19:30 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

Cabaret" Musical nach Joe Masterof

19:30 STAATSTHEATER, KLEINES HAUS

Reges Tanz in den Mai-Geschehen in der Stadt – zum Beispiel hier: Im Weinländer wird mit Schmackes in den Mai getanzt - so heißt die Kapelle (Foto), die den Feiernden mit Klezmer und Balkan Beine macht. Seit 2020 geplant, jetzt klappt es endlich - der Hanz tanzt in der Krea wieder in den Mai, zu den besten Klängen aus Techno und House. Im Galli Theater gibt es erst die "Hexenreue" zu sehen und später steigt, auch ohne Theaterschauen besuchbar, die Tanzparty. Im thalhaus gibt es den legendären thalhaus Dancefloor-Tanz in den Mai. Ebenso legendär: Tanz in den Mai rund um den Sedanplatz. Lokal, Riesling im Hindukusch, Schoppenhof und Heaven lassen es wieder kräftig krachen, mit Livemusik und Party und bei gutem Wetter auch Eröffnung des Kiezgartens. Was genau sich dort und auch anderswo tut in der "Hexennacht", steht stets brühwarm auf www.sensor-wiesbaden.de



Vom 31. März bis zum 2. April öffnen auch in Wiesbaden wieder Kunsthandwerker:innen zu den Europäischen Tagen des Kunsthandwerks (ETAK) die Pforten ihrer Ateliers und Werkstätten. Die Betriebe präsentieren ihr Können und ihre Produkte im Rahmen von Ausstellungen und Werkschauen, Werkstattgesprächen, Modenschauen und anderen Events. Besucher:innen haben die Gelegenheit, kostenfreie Entdeckungstouren durch die Ateliers und Werkstätten zu unternehmen. In Wiesbaden beteiligen sich acht Ateliers, zu finden unter https://hessen.kunsthandwerkstage.de/

19:30 THEATER IM PARISER HOF

Yann Yuro "Offenbarung"

19:30 WALHALLA IM EXIL "Hommage an die Frauen

20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN "Der Sittich" - Audrey Schebat

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Der Wolf und die sieben Geisslein", ab 3 J.

16:00 STUDIO

"Katzen" - Agneta Elers-Jarleman, ab 4 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN

"Des Kaisers neue Kleider", ab 3 J

11:00 TOURIST INFO

15:00 STADTBIBLIOTHEKEN

16:30 KURHAUS EINGANG VOR DEM ROTEN TEPPICH

Schnuppertour Wiesbaden

30))) Sonntag

22:00 KREATIVFABRIK

"Hanz in den Mai'

22:00 SCHLACHTHOF "We are one" Technoparty im Kesselhaus

23:00 DAS WOHNZIMMER

Clubnight mit DJ T-Bright

23:00 SCHLACHTHOF

Tanz in den Mai mit "Guilty Pleasures"

20:00 ART.IST "Tactical Maybe

16:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Die Sache Makropulos" - Leoš Janá ek

18:00 WARTBURG

"Die Schule der Diktatoren" - Erich

19:00 THEATER IM PALAST

20:00 STAATSTHEATER, GROSSES HAUS

"Die Sache Makropulos" - Leoš Janá e 20:00 KAMMERSPIELE WIESBADEN

20:00 GALLI THEATER WIESBADEN

11:00 WALHALLA IM EXIL

11:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Der Wolf und die sieben Geisslein", ab 3

11:15 STAATSTHEATER

"Backstage für Alle!", ab 5 J.

16:00 GALLI THEATER WIESBADEN "Des Kaisers neue Kleider", ab 3 J.

11:00 STAATSTHEATER, FOYER GROSSES

FESTIVAL

Maifestspiele "Flieg, Gedanke, auf

goldenen Schwingen 14:00 STERNWARTE WIESBADEN







SCHLACHTHOF WIESBADEN · Kesselhaus · Krea · Skatehalle · Line Up – Astrid Sonne · Dan Nicholls · Dorian Concept · Elias Stemeseder · Elvin Brandhi & Ludwig Wandinger · Evi Filippou & Jim Hart · Farida Amadou · Is This Darkness Or The Dawn · Julian Sartorius / Dan Nicholls / Lou Zon · Kirke Karja Luís Vicente Quartet · Mette Rasmussen Trio · Peter Evans · Ruth Goller: Skylla · Still House Plants · The Great Harry Hillman · Will Hofbauer · Y-Otis



2x5

Beruf

Du bist seit einer gefühlten Ewigkeit in der Wiesbadener Nacht unterwegs. Wie ging das los?

Schon seit ich 10 war, habe ich angefangen, Platten zu sammeln. Mir war von Anfang an wichtig, das was ich cool fand, an andere weiterzugeben. Mit 15 – da hatte ich bereits an die tausend Platten – habe ich schon Tapes verkauft in Frankfurt an Klamottenläden und auch an Privatleute. Da ging das gerade los mit EBM (Electronic Body Music), daraus ist dann Techno entsprungen. Ich war immer ein Nerd in der Richtung – mit 15 war ich schon im Omen und im Dorian Gray, da saß ich an den Boxen und war so stolz, dass ich reinkam. Dieses Sven Väth-Ding, im Omen, das war die Initialzündung. Das ist explodiert. Du hast einfach nur "Techno" auf einen Flyer geschrieben, irgend ne Bar drunter, das Datum – und der Laden war voll.

Und dann bist du selbst als DJ durchgestartet.

Zuerst haben wir illegale Party gemacht. Es gab den Plattenladen, Boy Records – das weiß ich noch genau, wie die gesagt haben: Wir haben jetzt eine neue Schiene, das heißt Techno-House. Ich hatte eine Ausbildung als Industriekaufmann angefangen. Genau zu der Zeit, 1991, ging es los mit dem Flanell-Mittwoch. Donnerstags war ich dann immer krank oder kam zu spät. Die Lehre habe ich abgebrochen, dann dreimal die Woche im Flanell aufgelegt. Dann die ersten 20-Stunden-Raves in der Wartburg mit Westbam, Sven Väth, Hell ... und ich durfte nachmittags spielen. Die Großen nachts, und ich stand als kleiner Junge immer dabei. Ich habe in eigentlich allen Läden und Clubs aufgelegt (die ausführliche Geschichte ab 11. April auf www.sensor-wiesbaden.de). Als das Flanell zugemacht hat, war ich froh, dass ich aus diesem "Ain't Nobody-Rapper's Delight-Sex Machine"-Schema rauskam.

Du warst mittendrin, als das Basement zur Techno-Institution wurde.

Als einer der zwei Chefs vom Basement kam und fragte – Wollen wir hier Techno aufbauen? – war das für mich der Schlüsselmoment. Eigentlich war das ein Indie-Laden. Wir haben es dann zum Technoladen gemacht. Ab 1995 war das Basement quasi das Wiesbadener Omen. Wild. Rough. Immer voll, egal, wer aufgelegt hat.

Wie steht es heute um das Clubleben in Wiesbaden?

Mittlerweile haben wir fast nichts mehr. Du kannst eigentlich gar nicht richtig ausgehen. Und wenn es neue Ansätze gibt, werden die schwer angenommen, oder auch torpediert von Seiten der Stadt. Wiesbaden ist keine Stadt für Clubkultur, das ist einfach so. Die Stadt hat eben andere Vorzüge. Das muss man akzeptieren. Es gibt wieder eine jüngere Szene, was ich so mitkriege und toll finde. Die sind aber auch alle gebeutelt von Genehmigungsfragen und Auflagen. Da fehlt die Toleranz seitens der Behörden. Die wollen, dass die Dinge außerhalb der Stadt laufen: Wenn ihr jung seid und wollt wilde Musik, geht alle runter zum Schlachthof. Oder macht was irgendwo im Industriegebiet auf. Aber lasst uns hier in der Stadt in Ruhe!

Wie verändert sich das Ausgehverhalten der Wiesbadener?

Die meisten sind sehr privat orientiert und gehen eher in Gruppen weg. Sie sind dabei nicht mehr so wie wir damals – nicht mehr wild. Damals war alles sehr hedonistisch. Mittlerweile sind viele strukturierter, haben früh Karriere im Kopf und sind mit 20 oft schon so, dass sie nicht mehr dieses Verspielte haben, dieses sich ausprobieren. Tagelanges Durchfeiern gibt es kaum noch. Der Exzess ist nicht mehr so in Wiesbaden zuhause. Sie sind schon noch am Konsumieren, trinken gerne, rauchen wieder mehr Zigaretten, auch Gras. Aber dieses Wegschießen, das gibt es dann fast noch eher in der älteren Generation. Wenn du zwei, drei Tage wach bist, das finden die meisten jungen Leute heutzutage eher befremdlich. Die gehen einen trinken und auch essen, und dann geht es privat weiter oder vielleicht nochmal in einer coolen Bar. Aber da ist kaum noch Potenzial für eine ausbaufähige elektronische Clubkultur.

FRANK MARCO "FM" ULLMANN, DJ-LEGENDE. 50 JAHRE

Interview Dirk Fellinghauer Foto Arne Landwehr

Mensch

Warum ist Nachtleben überhaupt wichtig für eine Stadt?

Es ist ganz wichtig, dass die Leute sich abkapseln von ihrem Alltagsstress. Das wird es immer geben. Das gab es schon seit Jahrtausenden. Du brauchst einen Gegenpol zu dem Tagesleben, wo du deine Aufgaben erfüllen musst, einfach den totalen Cut am Wochenende, komplettes Abschalten. Jeder Mensch braucht weltweit immer dieses Ventil. Das ging mit Techno, mit elektronischer Musik perfekt – wo du dich verlierst, und alle lieben sich. Alle sind eins über die Feierei!

Wie hast du deine persönlichen Exzesse verkraftet?

Gut! Zum einen dank guter Gene. Ich bin zum Glück einigermaßen gesegnet durch die Familie – alle weit über 90. Trotz relativ ungesunden Lebens hatte ich immer gute Werte. Natürlich, diese 6, 8, 10-Stunden-Sets, das zehrt schon. Du musst immer deinen Körper kennen, das ist ganz wichtig. Ich habe nie wild drauf losgeballert mit Drogen. Ich wusste immer, was man wann wie verträgt. Eines wollte ich nie: nicht schlafen können – ich hasse das! Amphetamine waren nie meine Droge. Ich habe mir auch immer eine Auszeit genommen, oben bei mir in der Natur, ich wohne schön im Grünen, da bin ich durch den Wald. Diese Oase war immer wichtig für mich. Seit neun Jahren habe ich einen Hund, mit dem bin ich auch immer unterwegs. Wichtig sind immer Ausgleiche. Jeder kann es so machen, wie er denkt. Da gibt es kein richtig und kein falsch, keine Dogmen.

Du erscheinst durch und durch als Wiesbadener. Geboren hist du aber in Mainz.

Das war reiner Zufall, das ist quasi ein schwarzer Fleck in meiner Vita. (lacht). Eigentlich war alles safe. Bis die Mutter dann jemanden besucht hat in der Mainzer Uni-Klinik, und genau da haben die Wehen eingesetzt. Und dann kam ich dort auf die Welt. Aber sonst habe ich mit Mainz nichts zu tun.

Hörst du privat auch Musik?

Privat höre ich alle Musik, ich höre Klassik, ich höre alles. Es geht um gute Musik. Ich spiele das, was mich berührt. Und ich höre auch das, was mich berührt. Ich verbiege mich da auch nicht. Natürlich muss man sich schon auch anpassen, als DJ bleibst du Dienstleister.

Für deine Mutter legst du auch manchmal auf.

Wir haben so eine Tradition. Die Mutter liebt es, was ich auflege, ganz verschiedene Richtungen, auch die Technomusik. Sie hat durch mich auch mal den Sven Väth kennengelernt. Sie liebt meinen Sound. Für sie lege ich immer einmal im Jahr auf, am 24.12., Heiligabend, wenn ich mit ihr alleine da sitze. Dabei essen wir dann, das ist so eine Retrospektive über das ganze Jahr und über alle möglichen Musikfacetten, die ich in der Liste habe – also Klassik, Achtziger, Siebziger, Elektronisch, ganz ruhige Sachen – und das dann acht Stunden lang. Die Mutter ist ja auch ein Nachtmensch.

WI Kultur-Guide Kulturelle Bildung und Teilhabe

thalhaus Theater



Was wir machen: In dem historischen Gebäude des Neobarock im Nerotal ist seit über 40 Jahren eine einzigartige Vielfalt von Wort- und Musikkabarett, Comedy, Varieté, Theater und Musik zu Hause.

Wo wir sind: Nerotal 18, www.thalhaus.de,

kunst@thalhaus.de, 0611/53169895 **Gut zu wissen:** Neben dem umfangreichen Kulturangebot wird das thalhaus Theater mit seinen zwei Bühnen, drei Galerieräumen und einem Café auch für Familienfeiern und Firmenveranstaltungen

Theater im Pariser Hof



Was wir machen: Die Kleinkunstbühne im Herzen von Wiesbaden für Kabarett, Comedy und Live Musik. Das Programm so vielseitig wie Wiesbaden selbst. Nessi Tausendschön, Tina Teubner, Thomas Reis, Matthias Eggersdörfer, Christine Prayon, Maxi Gstettenbauer und noch viele mehr gastieren regelmäßig mit neuen Programmen. Wo wir sind: Spiegelgasse 9, (Hal-

testelle Webergasse), www.theaterimpariserhof.de, 0611/44764644 **Gut zu wissen:** Das Theater kann für Veranstaltungen gemietet wer-

Wiesbaden Performing Arts Center (WPAC)



Was wir machen: Englischsprachige, zeitgenössische Schauspiele. Neben eigenen Theaterproduktionen (Wiesbaden English Language Theater WELT) finden Worshops (z.B. "English through Theater") und Gastspiele englischsprachiger Bühnen statt. WPAC folgt der Konzeptidee amerikanischer "Community Theater" und basiert auf ehrenamtlicher Mitarbeit.

Wo wir sind: Hellmundstraße 33 Gut zu wissen: Tickets ab 12 Euro über www.wiesbaden-performing-arts-center.org

Theater im Palast TiP



Was wir machen: Interaktive Spielformate. Schauspiel, Kleinkunst, Comedy, monatlicher Poetryslam; monatliche Matinée mit Musik & Crepe; Eigenproduktionen & Gastspiele

Wo wir sind: Kochbrunnenplatz 1, www.kuenstlerhaus43.de, 0611/1724596, office@kuenstlerhaus43.de, Facebook/Insta: @kh43/@kuenstlerhaus43

Gut zu wissen: Tolles Theater, ansprechende Gastronomie, toppes Ambiente unter historischer Glaskuppel. Und Individualität als größtes kleinstes Theater in Wiesbaden.

Studio ZR6 Kulturverein e.V.



Was wir machen: Motto "Alles unter einem Dach". Vom Eigentümer des Hauses, Sascha Burjan, initiiert, engagieren sich Nachbarn und Freunde für ein familiäres Miteinander und für Projekte in verschiedenen Bereichen – u.a. eine Kulturstätte für Kleinkunst, Kabarett, Lesungen, Konzerte und vielfältige Veranstaltungen.

Wo wir sind: Zietenring 6, www.studio-zr6.de

Gut zu wissen: Lüftungsanlage (2.300 m3/h), Luft im Saal wird ca. alle 6 Minuten einmal komplett ausgetauscht wird. Im Sommer klimatisiert.

Wanderbühne Freudenberg



Was wir machen: Ein Theater, das - unerwartet und überraschend - alle Genres überschreitet und mit allen Möglichkeiten arbeitet - der menschlichen Stimme, unseren Gelenken, unserer Beweglichkeit und Fähigkeit, irgendwann einmal zu fliegen. Das Ensemble? Taschendiebe, Musikerinnen, Tänzer und Schauspielerinnen, Boxer und Denkerinnen - Mitarbeiter:innen von Schloss Freudenberg und freie Schauspieler:innen aus der Ukraine.

Wo wir sind: Schloss Freudenberg, www.schlossfreudenberg.de/theater

MARLEEN



Was wir machen: Die Kultur macht sich breit in Wiesbaden. Die Kulturakteure Wiesbadens bespielen das Marleen mit Theater, Konzerten, Lesungen, Performances, Tanz und vielem mehr und zeigen, was die kreative Kulturszene Wiesbadens zu bieten hat.

Wo wir sind: MARLEEN im Lili am Hauptbahnhof, 1. OG, Bahnhofsplatz 3, www.wiesbaden.de/marleen, Kontakt: marleen.kultur@ web.de

Gut zu wissen: Das MARLEEN bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Kulturinteressierten.

Kammerspiele Wiesbaden e.V.



Was wir machen: Das besondere theatralische Konzept der Bühne sieht vor, zeitbezogene und gesellschaftskritische Stücke neu zu interpretieren sowie mit eigenen Ideen und Spielformen umzuset-

Wo wir sind: An der Bergkirche (Nebengebäude), Lehrstr. 6, 0611/98827340, www.kammerspiele-wiesbaden.de, FB/Insta: @ KammerspieleWiesbaden

Gut zu wissen: Eventlocation - Unsere wunderschönen Räumlichkeiten im neogotischen Stil vermieten wir auch für Veranstaltungen.

Akzent Theater



Was mir machen: Das "AT" ist ein Repertoire-Theate: "Ein Satz zu viel", "Kleine Eheverbrechen", "Männer und andere Irrtümer", "Die Räuber", "Zwei wie Bonny and Clyde" (ab 14.5.)

Wo wir sind: Rheinstraße 60, www. akzent-theater.de, info@akzent-theater.de, 0611/97493055

Gut zu wissen: Tickets ab sofort auch in der Boutique "Comite", gegenüber unserer Theater-Vitrine.

Emma & Co - die Theaterwerkstatt



Was wir machen: Ein Ort, der Theater entstehen lässt. Probenraum, Unterricht & Spiel, Austausch & Netzwerk freier Künstler:innen, "Aus/Brüche"-Festival. Schwerpunktthemen Frauen, Diversität, Erinnerungskultur, Vielfalt, Teilhabe. Wo wir sind: Goebenstraße 19 Hinterhaus / www.emma-und-co. de / info@emma-und-co.de / Fb & Insta: emma_und_co_theaterwerkstatt / 0611/44557040

Gut zu wissen: Barrierefreier Zugang

Walhalla im EXIL



Was wir machen: Ein Raum für Performancekunst in Wiesbaden. Ein Frei-Raum, ein Experimentierfeld, ein Ort für neue, performative, innovative, interdisziplinäre Ansätze. Und ebenso ein Ort für außergewöhnliche Musik und Filmerlebnis-

Wo wir sind: Nerostraße 24, www. walhalla-im-exil.de

Gut zu wissen: Wir sind wieder da! Und wollen die von Sigrid Skoetz begonnene Arbeit fortführen, weiterführen und ausbauen. Kommt alle vorbei!

VELVETS Theater



Was wir machen: Seit 50 Jahren in der Tradition des "Schwarzen Theaters" Prag, z.B. mit unserem Kult-Stück: "Der Kleine Prinz" oder "Die Zauberflöte", "Momo", "Pinocchio". Neu ist unsere eigene Revuetheater-Sparte und wir bieten wechselnde Gastspiele (Comedy, Varieté, Lesungen)

Wo wir sind: Schwarzenbergstraße 3, ESWE-Buslinien 3,6,27, 33 (Freizeitbad/Velvets Theater), ausreichend kostenfreie Parkplätze, www. velvets-theater.de, Tel: 0611/719971.



Lust auf Engagement? Einfach einsteigen!

NEUE MESSE "WI-DO-IT 2023" BRINGT UNKOMPLIZIERT DIREKTE KONTAKTE UND IDEEN

"wi do it – ihr auch!?" Unter diesem Slogan findet im Sommer die erste "wi-do-it wiesbadener engagementmesse 2023" statt. Veranstaltet wird die ganz neu konzipierte Messe vom Freiwilligen-Zentrum Wiesbaden, welches erstmalig in dieser Form den Bürger:innen einen Überblick über die vielfältigen freiwilligen Engagements in der Stadt geben wird - am 15. Juli im RheinMain CongressCenter RMCC. Die "wi-do-it 2023" gibt einen praktischen, breitgefächerten – und einfachen – Einstieg zu den Engagement-Angeboten in Wiesbaden. Themenbezogene Aussteller- und Infostände sollen die möglichen Ehrenämter und wichtige Rahmenbedingungen vorstellen. Dazu gibt es kurzweilige Infovorträge in einem ganztägigen Rahmenprogramm.

Von Umweltschutz über Kultur bis Altenhilfe

Sei es im Bereich Kinderbetreuung oder Altenhilfe, auf Veranstaltungen, im Umweltschutz oder in der Wiesbadener Kulturszene: Zahlreiche Wiesbadener Organisationen, Vereine und Einrichtungen, bei denen man sich ehrenamtlich einbringen kann, stellen sich vor und zeigen, wie man durch freiwilliges Engagement, mit Spaß und Freude, Sinnvolles und Positives bewirkt -

Unterstützt wird die "wi-do-it"-Premiere durch den Schirmherrn, Oberbürgermeister Gert-Uwe-Mende, sowie die Stabstelle Wiesbadener Identität, Engagement und Bürgerbeteiligung (WIEB) und das Land Hessen. "Die Wiesbadener Volksbank ermöglicht als großzügiger Hauptsponsor die Umsetzung an diesem zentralen Veranstaltungsort", freuen sich die Organisatoren. sensor ist als Medienpartner am Start.

"Die Messe bietet eine tolle Möglichkeit, sich unverbindlich zu informieren und vielleicht direkt anzumelden", lautet der Plan. Bestenfalls fühlen sich sowohl Groß als auch Klein ermutigt, sich ganz getreu des Mottos "wi-do-it" mit viel Spaß sozial zu engagieren.

Wer schon heiß auf weitere Informationen zu Ausstellern und Messebotschaftern ist, findet diese ab sofort unter www.wi-do-it.de. Das Team des Freiwilligen Zentrums freut sich auf alle, die – als Aussteller – Anmeldungen sind möglich bis 10. Mai – und Akteure oder als Engagementbereite – dabei sind: "let's do it! wi-do-it – ihr auch!?"



Mit weiter Klammer

MAGNET-WIRKUNG VORPROGRAMMIERT: NEUES FESTIVAL FÜR INNOVATIVE MUSIK

Insgesamt 18 Acts aus 13 Ländern geben beim Magnet Festival einen umfangreichen Überblick über gegenwärtige Strömungen innovativer Musik, von experimentell bis populär, von aufstrebenden bis zu etablierten Musiker:innen.

Kesselhaus, Krea, Skatehalle als Schauplätze

Kesselhaus, Kreativfabrik und Skatehalle sind Festival-Schauplätze. Es wird Solokonzerte, bestehende Ensembles, erstmalige Projekt-Gruppierungen, Talkformate – moderiert von der künstlerischen Leiterin des Jazzfest Berlin, Nadin Deventer – sowie am Festival-Samstag eine Clubnacht mit DJ-Sets geben. Vielfältige For-

mate von konventioneller Konzertsituation bis hin zu ausgefallenen Performance-Settings laden ein, sich eingehend mit genreübergreifender innovativer Musik zu beschäftigen.

Die Initiatoren, Vater und Sohn Raimund Knösche und Leo Wölfel, über das Festival: "Der Fokus der Programmgestaltung liegt darauf, durch eine möglichst weit gesetzte thematische Klammer bei der Auswahl der Projekte eine eindrucksvolle Festivalerfahrung für ein heterogenes Publikum zu gestalten."

Das Magnet Festival bringt so unterschiedliche Acts nach Wiesbaden wie die US-Größen der Experimentalmusik Peter Evans (Trompete) und Luke Stewart (Kontrabass), die 22-jährige, aufstrebende US-Saxofonistin Zoh Amba, die





Drei von vielen aufregenden Magnet-Festivalacts: Brandhi & Wandinger, Dan Nicholls und das Luis Vicente Quartet.



britisch-italienische Ruth Goller mit ihrem avantgardistisch-undefinierbarem Post-Punk Projekt Skylla, der poppig-eigenwillige Synthesizer-Sound des österreichischen Dorian Concept oder etwa die Dänin Astrid Sonne mit ihrem sphärischen Zusammenspiel aus Licht, Elektronik und Bratsche.

Unverstärkt stark

Besondere Off-Location: Die Soloperformances von Kirke Karja (Piano), Peter Evans (Trompete) und Elias Stemeseder (Piano) werden unverstärkt in der besonderen Akustik und starken Atmosphäre der Skatehalle stattfinden. Dem britischen Keyboarder Dan Nicholls wird im Rahmen seines Artist

Showcases ein Schwerpunkt gewidmet. Er wird gleich drei Mal in unterschiedlichen Formationen auftreten. Sein Solokonzert bestreitet er im Rahmen der Laborformate als quadrofones Konzert mit Vier-Punkt Lautsprechersystem und Visuals.

Die Frage nach Tipps, welches Konzert man sich keinesfalls entgehen lassen sollte, kann man sich fast sparen: "Beim Magnet Festival folgt jeder einzelne Tag, aber auch der gesamte Festivalzeitraum, einem eigenen kontrastreichen Spannungsbogen, der am besten als Ganzes erlebt wird."

sensor präsentiert: Magnet Festival, 12. Bis 14. Mai, Infos und Tickets unter: www.magnetfestival.de

Fotos David Mesa, Sophie Garcia, Louise Boer: Pedro Jafuno

Wir sind da! Einzelhandel, Gastronomie, Kultur - offen für Sie!

PAU Garten mit Gasthaus



Angebot: Essen und Trinken im gemütlichen Ambiente - mediterrane Vorspeisen, rustikale Salate, Spätzle, Burger in vegetarisch oder vom Rind und eine feine Auswahl an süßen Desserts.

Infos: www.palau-de-pau.de Facebook/Insta: @pauwiesbaden Adresse: Wenzel-Jaksch-Straße 14 (Kohlheck)

Telefon: 0611 72375171 Öffnungszeiten: Di - Sa 17.00 - 23 Uhr

Specials: Der Garten ist wieder

geöffnet.



Angebot: Authentische Portraitfotos. Echt und ausdrucksstark! Business, Bewerbung, Familie, Portrait, Kinder, Couple, Akt, Hochzeit, Outdoor, ...

Infos: www.foto-kathrein.de Insta: @foto.kathrein Adresse: Nerostraße 46, Ecke Röderstraße Kontakt: 0611 305008, info@foto-kathrein.de Öffnungszeiten: Di + Do 9 - 19 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr, Mo, Mi + Fr Termine on location und nach Verein-

Specials: 10% Rabatt auf Bewerbungs-/Businesspakete

PORTA VAGNU -Feine Weine und mehr



Angebot: Italien riechen und schmecken, auch wenn man nicht im Urlaub ist. Holen Sie sich italienische Genüsse einfach nach Hause. Oder nehmen Sie eine mediterrane Auszeit bei unseren monatlich stattfindenden italienischen Abenden.

Infos: www.porta-vagnu.de Telefon: 0151/23121405 Adresse: Pommernstr. 73, Wiesba-

den-Nordenstadt

Öffnungszeiten: nach Vereinbarung Specials: Nächster Italienischer Abend in WI-Nordenstadt am 21. April, 19.00 - 22.30 Uhr

Urban & Country



Angebot: Urban Outdoor - Regenund Funktions-Ausrüstung, die Sie in Wiesbaden sonst nicht finden. Wasserdichte Stiefel & Funktions-Bekleidung für Spiel und Spaß, bei Wind und Wetter mit dem Hund spazieren gehen, Ausreiten, oder einfach dem Schmuddelwetter trotzen. Infos: www.urban-and-country.com

Facebook: UrbanCountry Adresse: Friedrichstraße 10 Telefon: 0611 45044450 Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 19, Sa 10 - 15 Uhr

Specials: Anständige Outdoor-Ausrüstung & kompetente Beratung.

Der Dorfladen



Angebot: Lebensmittel aus kleinen, ländlichen Manufakturen Griechenlands direkt ohne Zwischenhändler in die Stadt: Olivenöl (eigene Ernte), Honige, Marmeladen und Chutneys, Gewürze, Trüffelprodukte, Antipasti, Weine, Hausmacher-Nudeln u.v.m. Infos: www.der-dorfladen.eu Telefon: 0611 4507680 Adresse: Albrechtstraße 46 Öffnungszeiten: Do 14 - 18 Uhr, Fr 18 - 21, Sa 10 - 16 Uhr; gerne auch Click & Collect u. Abholung Specials: Geschenke individuell verpackt für Privat und Firmen.

Jourdan Mode nach Maß



Angebot: Maßkleidung für den Mann, feine Accessoires, Hosenträger, Westen, Schleifen, Pyjamas, Gürtel ... für Gentleman, Bräutigam und Dandy.

Insta: jourdanherrenausstatter Adresse: Obere Webergasse

Telefon: 0611 44760121, Öffnungszeiten: Mi-Fr 10.30 - 19 Uhr, Sa 10.30 - 16 Uhr und n.V. Specials: Ein Event pro Monat im "Herrenzimmer": Vernissage, Lesung, Tasting, Herrenabend ...

Fashion & Fur



Angebot: Alter Pelz - neuer Style! Wir machen etwas Neues aus Íhrem Pelz!

Infos: www.fashion-fur.de Telefon: 0611/3602725, Ateliernummer 0172 6133047

Adresse: Drei-Lilien-Platz 1 (Schellenbergpassage)

Öffnungszeiten: Mi-Fr 11-17 Uhr, Samstag 11-14 Uhr und jederzeit nach Terminvereinbarung.

Specials: Termine nach Vereinbarung sowie private Beratung bei Ihnen zuhause.

artKontor

artKontor

Angebot: artKontor ist die Auktionsplattform für Kunstsammler und Kunstinteressierte, die ein geprüftes und werthaltiges Kunstwerk zu attraktiven Auktionsbedingungen erwerben möchten. Infos: www.artkontor-auktionen.com

Adresse: Taunusstraße 39 Telefon: 0611 17250482

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 10 - 18 Uhr **Specials:** Einlieferungen ab sofort. Verkäufer von Kunstwerken können ihre Werke bei artKontor schätzen lassen. Unsere Experten in den Bereichen: Malerei, Żeichnung, Grafik, Skulptur und Fotografie, helfen Ihnen gerne weiter.

Neues Schützenhaus



Angebot: Hausgemachte Eintöpfe und Suppen im Winter, Wildge richte und hessische Speisen

www.NeuesSchuetzenhaus.com Facebook: Neues Schützenhaus Insta: Neues Schuetzenhaus Adresse: Neues Schützenhaus 1 Telefon: 0611 466436

Öffnungszeiten: Mi - So - Küchenzeiten: 12.00 - 18.00 Uhr Ruhetage Montag + Dienstag Specials: Ein Treffen mit Freunden? Eine Familienfeier? Ein Geburtstag oder eine Hochzeit am Abend? Wir sind sehr flexibel & freuen uns!

Schönwetterfront



Angebot: Bei Schönwetterfront findet ihr von Deutschland inspirierte Hawaiihemden, Shirts und passende Accessoires. Alles, was nicht im Wiesbadener Atelier geschneidert wird, stammt aus fairer Produktion. Infos: www.schoenwetterfront.de,

Insta: @schoenwetterfront Adresse: Scheffelstr. 3, 65187

Wiesbaden

Telefon: 0611 / 16883597 Öffnungszeiten: Di. & Do. 16-18:30 Uhr und nach Absprache Specials: Exklusive Wiesba-

den-Motive

Treibhaus



Angebot: Gemütliches Restaurant, Ostermenü (auch ToGo), Frühlingsspecials mit Bärlauch, Spargel, Wild, Burger, Grillspecials. Im Sommer lauschiges Gartenlokal mit Family-Beach! Schöner VA-Bereich mit Garten für private Feiern. Infos: www.treibhaus-wiesbaden.de Adresse: Klarenthalerstr. 127 Telefon: 0611 58 28 28 9 Öffnungszeiten: Aktuell Mi-Sa ab 18 Uhr, So ab 12 Uhr. Ab Mitte April

tgl. ab 16 Uhr, So ab 12 Uhr Specials: Ostermenü. Clubnacht 6.5. in clubbiger Wohnzimmeratmosphäre mit Lagerfeuerlounge.

Queeres Zentrum Wiesbaden



Angebot: In Wiesbaden leben etwa 20.000 Menschen, die sich zur LSBTIQ*-Community zählen. Ihnen und allen Interessierten soll das QZWI ein sicherer Ort zum Austausch und Verweilen sein, für Kreativität, Beratung, Freizeit. Infos: www.qzwi.de

Adresse: Bornhofenweg 7A Telefon: 0151 23352469 Öffnungszeiten: Mo 14- 18 Uhr, Fr 12 - 16 Uhr und zu

Veranstaltungen

Specials: Queere Bibliothek, großer



SEKT- & WEINBAR IN WIESBADENS INNENSTADT



Unser Aperitivo-Abend – jeden Mittwoch ab 18 Uhr:

- ein kostenfreier Snack zum Aperitif
- wechselnde Auswahl an Getränken
- musikalische Playlist je nach Themenabend
- sowie Champagner, Crémant, Sekt, Cava, Prosecco, Wein- & Spirituosenauswahl

MIT ALLEN SINNEN
GENIESSEN



 $Mauergasse~15~|~65183~Wiesbaden~|~Telefon~0611~\cdot 44~557~418~\\ pearls.sektmanufaktur@henkell-freixenet.com~|~www.pearls-sektmanufaktur.de$





KOMMEN UND GEHEN IN DER STADT

Eine gute Idee, wie sich Genuss retten lässt, und vor allem, wie sich Verschwendung vermeiden lässt, hat das Mercure Hotel Wiesbaden City neu im Angebot: "Magic Bag" vom Frühstücksbuffet retten! Nach Reservierung am Vortag über die App "Too Good To Go" kann man - mit eigenem Behältnis - gerettete Lebensmittel (vom selben Tag) für 4,50 Euro in der Bahnhofstraße abholen. TXOKO WI heißt die nach Angaben der Macher "erste Sociedad Gastronomica in Deutschland", ein Kochclub nach baskischem Vorbild, Infos, Termine und Reservierungen unter txokowi.de

kleine Stückchen Glück". Genießen

lassen sich eiskalte wie auch heiße

Leckereien vor Ort im Café mit In-

nen- und Außenbestuhlung.

Der szenige Second-Hand-Anbieter Vinokilo plant, nach der Premiere in Mainz und Umzug mit dem Headquarter nach Wiesbaden ins Alte Gericht, seine zweite Store-Eröffnung- an "prominenter Stelle" in der Innenstadt. Wo genau, wird noch nicht verraten. Sobald aber die Un-

terschrift unterm Mietvertrag trocken ist, soll schon innerhalb weniger Woche Eröffnung gefeiert werden

Der Friseur "Schnaddel's Natürlich schön" kündigt sich im Westend in der Blücherstraße an. Esther Bullmann bietet in Igstadt am Wasserturm in ihrem Studio namens Namylie Yoga Selbiges für Erwachsene, Kinder, Jugendliche und Familien.

Markus Bürger hat sein traditionsreiches **Backhaus Bürger** in der Röderstraße an Behar Hoti, der seit 2008 dort tätig ist, übergeben. Am beliebten Sortiment und dem 13-köpfigen Team hat sich nichts geändert. Die Schmuckkette **Pandora** ist neu in der Kirchgasse, wo bisher **Calida** war. Optiker schießen in der Fußgängerzone nur so aus dem Boden, mit **John & Audrey** hat jetzt in der Kirch-

gasse zur Abwechslung mal einer geschlossen. Geschlossen hat auch Tom & Sally's Salatbar am Bismarckring, Ecke Dotzheimer Straße, verschwunden ist der CBD Store Grünes Gold aus der Wagemannstraße. In der Grabenstraße gibt es im neu eröffneten Haus des Weines eine gute Auswahl für den Hausgebrauch oder auch zum Genießen an Ort und Stelle, bei gutem Wetter an Tischen und Bänken vor der Tür.

Die wohl bitterste und folgenschwerste Nachricht dieser Tage ist die besiegelte Schließung des Galeria-Kaufhauses in der Kirchgasse 28. Der bisherige Karstadt am Mauritiusplatz bleibt nach Stand der Verlautbarungen von der Schließung verschont, wenn auch Wiesbadener Brancheninsider schon munkeln, dass diese erstmal beruhigende Nachricht möglicherweise nicht das letzte Wort sei.

Die Geschäftsführerin der von der Schließung betroffenen Wiesbadener Filiale, Stephanie Jeckel, will ihre Belegschaft in einem Hilferuf-Rundschreiben bei der Suche nach neuen beruflichen Perspektiven unterstützen. Mit der "traurigen Gewissheit" über die Schließung gehe es für sie als Filialleitung "nur noch darum, das Geschäft zu einem sauberen Ende zu bringen und v.a. darum, meinen Mitarbeitern die bestmögliche Unterstützung zu bieten, eine neue berufliche Perspektive zu finden."

Dafür nutze sie alle Kanäle, die ihr einfallen, sei aber auf Hilfe angewiesen. Sie schreibt: "Bei uns sind derzeit 70 tolle Menschen, die vor einer großen Unsicherheit stehen. 70 tolle Menschen, die ihren Job verstehen, ihre Kunden lieben, zu jung sind, um nichts mehr zu tun, und eine Bereicherung für Ihr Team sein könnten!". Deshalb wende sie sich mit ihrer Bitte an Personalverantwortliche: "Schreiben Sie mir, wenn Sie in Ihren Unternehmen offene Stellen haben, oder rufen Sie mich an. wenn Sie Ideen haben, auf die ich vielleicht noch nicht gekommen bin Wer sich angesprochen fühlt und Stephanie Jeckel ansprechen will, erreicht sie unter stephanie.jeckel@ galeria.de, oder telefonisch unter 0611/175411.

> <u>Dirk Fellinghauer</u> <u>Illustration Jan Pieper</u>



Horoskop April

STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Mit Mars im Beziehungshaus geht es um Grenzen und Abgrenzung. Es ist wichtig von Zeit zu Zeit etwas Eigenes zu machen, um nicht im symbiotischen Matsch zu landen, in dem Sie sich selbst nicht mehr spüren. Tun Sie etwas nur für sich, etwas, was wirklich Ihr Eigenes ist.

WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Widderzeit-Frühlingszeit, Zeit der Neuanfänge und des starken Verlangens nach Wachstum. Versuchen Sie so frei wie möglich zu agieren, es muss noch gar nicht zielgerichtet sein, einfach das tun, was sich gerade richtig anfühlt. Jetzt entsteht das Neue!

FISCHE

20. Februar - 20. März

Saturn in den Fischen bringt den Fokus auf das Wesentliche, die Essenz dessen, was jetzt für Sie zu tun ist. Erspüren Sie, ob Schuldgefühle oder alte Abhängigkeiten Ihre Entwicklung behindern. Klarheit und Konsequenz sind jetzt die Schlüsselwörter für das weitere Vorgehen.

WIDDER

21. März - 20. April

Die Begegnung von Jupiter mit der Sonne im Widder am 12.4. hat das Potential bedeutsame Impulse für Ihre persönliche Weiterentwicklung zu geben. Sie können jetzt die Führung übernehmen und das, was Ihnen am Herzen liegt, einen riesigen Schritt voranbringen.

STIER

21. April - 20. Mai

Merkur beleuchtet jetzt das Thema Kommunikation aus der Stierperspektive: Sie sind vielleicht langsam im Denken, dafür haben Ihre Entscheidungen aber ein solides Fundament. Kosmischer Tipp: Treffen Sie Entscheidungen in der Geschwindigkeit, die Ihnen entspricht.

ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Mit der Liebesgöttin Venus im Zwilling fühlt sich der Frühling doch gleich noch schöner an. Runter vom Sofa, raus ins Vergnügen. Nutzen Sie den kosmischen Besuch und machen Sie diesen Monat zu einem Monat voller Liebe, Freude und Glück. Auch das ist erlaubt!

KRFRS

22. Juni - 22. Juli

Powerplanet Mars betritt Ihr Zeichen und verwandelt den Frühlingsbeginn in einen Monat, der ganz im Zeichen Selbstdurchsetzung und Neuland entdecken steht. Kosmischer Tipp: Nutzen Sie diese großartige Energie und verwandeln Sie Ihre Kraft in Aktion!

LÖWE

23. Juli - 23. August

Mit Venus im Haus der Freundschaft könnten Sie jetzt Ihre liebste Freundin oder Ihren liebsten Freund einladen, um das Geschenk der Freundschaft zu feiern. Venus steht im April im kommunikationsfreudigen Zwilling: Eine wunderbare Zeit für inspirierende Gespräche.

JUNGFRAU

24. August - 23. September

Frühling! Betreten Sie Neuland und machen Sie etwas, was Sie noch nie gemacht haben. Öffnen Sie sich für das Unerwartete. Vertrauen Sie darauf, dass das Universum Sie an den richtigen Ort führt, und freuen Sie sich auf neue Erfahrungen. Das Leben ist ein Abenteuer!

WAAGE

24. September - 23. Oktober

Mit Pluto im befreundeten Wassermannzeichen bekommen Sie ietzt mächtige Wandlungsimpulse. Was schlummert noch in Ihnen? Was würden Sie gerne anders machen? In den nächsten drei Monaten gibt es gute Gelegenheiten für inneres Wachstum.

SKORPION

24. Oktober - 22. November

Mit Merkur im Stier neigen wir manchmal zu Starrköpfigkeit. Bleiben Sie achtsam und geduldig, besonders am Beginn des Monats, wenn Pluto in Spannung steht, und üben Sie sich in einem flexiblen und spielerischen Miteinander. Kommunikation ist Begegnung!

SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

können Sie sich auf einen wunderbaren Frühlingsmonat freuen. Venus steht im Zwilling und begünstigt dort den kommunikativen Austausch. Sprechen Sie miteinander, tauschen Sie Ideen aus und entwickeln Sie gemeinsame Pläne.



Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freue ich mich über Ihren Anruf oder Ihre E-Mail:

dorothea.rector@googlemail.com www.astrologie-mainz.de www.astrologie-wiesbaden.de

Mit Venus im Haus der Beziehung









Gutes: Angenehm, glücklich, schön, interessant. Diese Wörter nennt Roland Pötzl, gemeinsam mit seiner Frau Ursula Inhaber des außergewöhnlichen Modeladens am Michelsberg, als mögliche Übersetzungen. "Mir gefiel

der Klang dieses Wortes", sagt Pötzl.

Und tatsächlich steht auch das Label

"Yukai" für all das.

Yukai ist japanisch und bedeutet nur

Manche nennen die Mode minimalistisch, aber eigentlich trifft es das nicht ganz. Die schicken Damen-Outfits aus Wiesbaden sind eher mit raffiniertem Understatement hergestellt. Stoffe aus Naturmaterialien - Wolle. Leinen, Baumwolle - , aber auch aus High-Tech-Geweben. Schnitte, die

Schneiderin + Betriebswirt = Modelabel

schmeicheln, nicht einengen, den Körper angenehm umspielen.

Ursula und Roland Pötzl stammen aus Frankfurt Sie war Schneiderin und Direktrice, er Betriebswirt - eine ideale Kombination für ein Modelabel. Angefangen habe aber alles mit Strick, erzählt Roland Pötzl auf dem gemütlichen Sofa im Laden am Michelsberg, wo gerade Platz geschaffen wird für die neue Sommerkollektion: "Wir hatten früher in der Friedrich-Passage einen Laden mit der exklusiven Wolle von Anny Blatt." Das war hauchfeines Mohair-Garn, aus dem dort auch Strickerinnen Luxuspullover anfertigten – wer selbst stricken wollte, konnte die zarten Wollknäuel dort kaufen.

Vor rund 30 Jahren stieg man ganz auf Mode um - seitdem mit großem Erfolg, wie Pötzl berichtet. "Bis vor kurzem hatten wir auch noch einen weiteren Store in München, Dort wurde uns aber leider der Mietvertrag gekündigt." Bitter für die zahlreichen Kundinnen in der bayrischen Metropole, aber ihnen bleibt noch der Onlineshop, in dem sich alle Stücke nicht nur als Fotos, sondern auch mit kurzen Filmchen präsentieren.

Schwarz dominiert, Farben setzen Akzente

Außer dem eigenen Laden in Wiesbaden führen noch weitere exklusive, aber eher kleine Bekleidungsgeschäfte in ganz Europa die Yukai-Kollektion. Das sind Hosen, Röcke, Kleider, Jacken, Mäntel, verschiedenste Oberteile – zum Großteil in Schwarz, ab und zu mit starkfarbigen Akzenten, aktuell in strahlendem Blau und Grün, Alles wird in Wieshaden im Atelier über dem Laden entGESCHÄFT DES MONATS

Yukai

MICHELSBERG 11





L geschrieben - bestehen aus silbrigen Industriefedern, die sich an Hals und Arm der Trägerin schmiegen und den puristischen Look der Yukai-Kol-

Zeitlos traqbar

berg oder shoppen online.

lektion sehr schön ergänzen.

Die Preislagen sind natürlich nicht mit Fast Fashion zu vergleichen, aber liegen auch noch nicht im Haute-Couture-Bereich. Und da die Schnitte und Farben angenehm zeitlos sind und nicht auf jedem schnelllebigen Trend mitsurfen, hat man jahrelang etwas von einem Yukai-Stück, meint Pötzl. Kombinierbar ist sowieso alles miteinander. Und das kleine, prima miteinander harmonierende Team berät die Kundinnen auf Wunsch ausführlich. Dass die Fußgängerzone in Wiesbaden an Attraktivität verloren habe, bedauert Roland Pötzl indes ein wenig. Ihm fehlen schöne Cafés, Gastronomie zum Draußen sitzen - das sei in der Umgebung des ehemaligen Münchner Ladens ganz anders gewesen. Doch die Stammkundinnen kommen gerne und gezielt zum Michels-

worfen, die Musterkollektionen werden auch dort genäht. Produziert wird ausschließlich in der EU, in Deutschland, Slowenien und Portugal – unter besten Produktionsbedingungen. Die Stoffe kommen aus Italien und Japan.

Vom Stoff zum Schnitt

Das Ehepaar Pötzl ist viel auf Messen unterwegs, um sich durch Haptik und Optik der exklusiven Gewebe inspirieren zu lassen. "Oft inspiriert tatsächlich der Stoff den Schnitt", sagt Roland Pötzl. Manche Stoffe sind gemustert, dies meist auch Ton in Ton schwarz-grau-weiß. Und für den "Wohlfühlfaktor" enthalten die

meisten Stoffe einen Elasthananteil. Die Schnitte sind raffiniert, mit überraschenden Details, alles passt gut zusammen und die Größen reichen von 34 bis 52. Die Styles sehen auch an jeder Figur gut aus - und in jedem Alter. Schließlich müsse man auch jenseits der 60 nicht plötzlich nur noch beige tragen, meint Pötzl.

Wer dazu noch Schuhe braucht, findet die Sneakers der Schweizer Firma "on", die mit einer ganz speziellen Sohle "Laufen wie auf Wolken" versprechen und überdies sehr schick aussehen. Schmuckstücke aus Italien von "La Mollla" – absichtlich mit drei

Anja Baumgart-Pietsch Fotos Kai Pelka

Kleinanzeigen



Kleinanzeigen (privat und Vereine kostenfrei) an kleinanzeigen@ sensor-wiesbaden.de oder oder sensor Wiesbaden, Langgasse 21, 65183 Wiesbaden, Tel. 0611-355 5268 Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die gleiche Adresse oder via hallo@sensor-wiesbaden.de. Wir leiten die Antworten weiter. Übrigens: Kostenlose Kleinanzeigen auch online – jederzeit auf sensor-wiesbaden.de

Jobs

Du musst nicht verrückt sein - wir bringen dir das bei! Wir, eine Weinbar in Wiesbaden, suchen Unterstützung in Küche und/oder Service in den Abendstunden (Minijob o. Teilzeit). Wenn du bereits Erfahrung in der Gastronomie hast und Teil unseres Teams werden magst, dann melde dich in der Weinbar od. schreib eine Mail an: info@der-weinlaender.de

Das Schloss Freudenberg sucht ab sofort Aushilfen (m/w/d) auf Minijob-Basis für Service, Bar u. Küche. JA, ICH WILL ...mich der Aufgabe stellen, als Servicekraft und Gastgeber*in die Gäste im Schloss Café, am Waldkiosk, bei Abendveranstaltungen und Events mit Qualität und Leidenschaft zu begeistern.

Räume

Ich suche einen Beratungsraum in Kastel, Kostheim od. Mainz für 1-2 Tage pro Woche, gerne möbliert zur Untermiete. Ich freue mich über Antworten an: kalender20@gmx.de

Büroraum zu vermieten: Unsere 3 Mitmieterinnen sind ausgezogen u. haben einen wunderschönen & hellen Raum von 20 qm im 4. Stock im Altbau in der Wielandstraße frei gemacht. Wir freuen uns auf nette, kreative Köpfe, die mit uns die Bürogemeinschaft teilen, inkl. Mitbenutzung von Küche mit Balkon, WC mit Dusche u. 16 qm Besprechungsraum. Kosten: Netto 450,-€ kalt. Kontakt: info@honeyandice.de

Amateurfotograf sucht Räumlichkeiten für Fotoaufnahmen tageweise zu mieten. Gern Fotostudios, aber auch gewerbliche od. private Räume. Bitte Mail an hartmann.fotografie@ magenta.de

Texterin sucht Büroraum im Wiesbadener Stadtgebiet, gern auch in Bürogemeinschaft. 0179/3936991.

Engagement

Volunteering beim goEast-Festival (26.-4-2.5.). Unterschiedlichste spannende Aufgaben warten – z.B. Einlass, Essenausgabe, Barista Ostkiosk, Fahrer:in, Festivalbar, Gästebetreuung, Auf- und Abbau. Näheres unter www.filmfestival-goeast. de/ueber-goeast/#jobs oder goEastorga@dff.film

Kontakte

Welche schlanke Frau lässt sich von mir zum Essengehen einladen zwecks freiem Austausch der Gedanken? Ich bin ein Mann, Anfang 60, schlank, NR, höflich und lebenslustig. Bitte eine SMS an 0160/9834 9845.

Dienstleistung

Richtig gute Texte! Griffige Texte für Webseiten, Flyer, Newsletter etc. / Professionelles Lektorat u. Text-korrektur / Wissenschaftliche Beratung (Univ.) u. Doktoranden-Coaching. info@sprachcoach.net od. 06131/839827.

Märkte

Flohmarkt in Biebrich. Am Biebricher Schloss in der Straße Am Parkfeld können bis Oktober wieder an jedem dritten Samstag im Monat gebrauchte Dinge zum Verkauf angeboten werden, Neuwaren sind vom Verkauf ausgeschlossen. Im Mai findet wegen des Pfingstturniers kein Flohmarkt statt. Ticktes für einen Stand unter www.wiesbaden.de/flohmarkt u. in der Tourist Information. Termine: 15. April, 17. Juni, 15. Juli, 19. August, 16. September, 21. Oktober. Jeweils von 7 bis 14 Uhr.

Freizeit/Unterricht/Fortbildung

BarberKadabra sucht Verstärkung für musikalisch-ambitionierten Zauber. Wir sind ca. 20 Frauen, die a-capella im Barbershop-Stil singen: 4-stimmige Lieder in fein abgestimmten Harmonien, die bisweilen sphärische Klänge erzeugen. Ein bisschen Ragtime, Jazz, Pop - eben Barbershop! Singerfahrung ist vorteilhaft. Proben 2 x monatlich an wechselnden Tagen in Mainz u. Mainz-Kastel. Kontakt: kon.takt@barberkadabra.de, www. barberkadabra.de

Ein Stammtisch muss nicht dröge sein. Hast Du Interesse an Kunst, Kultur, Kneipe u. anderen Aktivitäten in MZ, WI oder Umgebung? Regelmäßige Treffen u. Austausch ca. alle 4 Wochen. Dazwischen Freestyle Aktivitäten wie Museum, Picknick, Konzert ... Wer macht mit und ist auch selbst aktiv. Achtung, das ist kein meet5! ku-st@posteo.de

Boule & Bike auf dem Luisenplatz. Das Volksbildungswerk Nordenstadt-Erbenheim-Delkenheim bietet am 15. April eine Fahrradtour nach Wiesbaden an. Treffpunkt 14 Uhr Haus der Vereine, Turmstr. 11. Mit dem Rad fahren wir (meist) auf Wirtschaftswegen über Erbenheim nach Wiesbaden. Auf

dem Luisenplatz vor historischer Kulisse spielen wir eine Runde Boule und kehren in einem Café am Platz ein und fahren gestärkt zurück. Gesamtstrecke 22 km. Anmeldung u. Infos unter 06122/12918 od. www.vbw-ned.de

In Wiesbaden startet eine "LebensHeldin! Sisterhood"-Gruppe für Frauen nach einer (Brust-)Krebserkrankung. Die Sisterhood ist etwas für alle, die in einer Gruppe wunderbarer Frauen nach vorne blicken wollen und die den Ruf verspüren, sich mit anderen Frauen verbunden zu fühlen. Die Treffen finden jeden ersten Montag im Monat von 19:30-21 Uhr in der Hebammerei in der Parkstraße statt. Anmeldungen an: saskia@intosoul.de – Infos unter: https://lebensheldin.de

Der SV Delphin Wiesbaden e.V. bietet in den Osterferien vom 11.–15. April einen 5-tägigen Kraulkurs vormittags für Kinder an. Der Kraulkurs im Kleinfeldchen richtet sich an Kinder ab 8 Jahren, die mind. das Bronzeabzeichen u. höher erworben haben od. mehrere Bahnen sicher schwimmen können. Infos u. Anmeldungen über Beate Rickert. schwimmschule@svdw. de Infos zum Verein: www.svdw.de

Männerchor mit abwechslungsreicher Literatur sucht neue Sänger. 0611/500181.

"Die Stimme entdecken" im Hinterhof-Palazzo für alle, die ihr stimmliches Potenzial, deren Kreativität & Ausdrucksfähigkeit entdecken wollen. Mittwochs 19.15 Uhr. Beratung/Probestunde: Werkstatt für Gesang, Spiel & Sprache, Walramstr. 35, 0611/4034 64, info@hinterhof-palazzo.de, www. hinterhof-palazzo.de

Moderner gemischter Chor mit abwechslungsreicher Literatur sucht junge Leute, die Lust haben zu singen. 0151/64604167.

Ich sehe was, was du nicht siehst ...

Welchen Ort suchen wir?

Der Ort, den wir diesmal suchen, wurde einst in den 1920er Jahren in Berlin gegründet. Nach dem zweiten Weltkrieg zog das renommierte Unternehmen zunächst um ins Biebricher Schloss. Später erfolgte der Umzug in die Wilhelmstraße – mitten in das Herz Wiesbadens. Seit jeher der Eleganz, dem Luxus und der Schön-

heit verpflichtet, wird der nach seiner Gründerin benannte Ort auch heute noch erfolgreich geführt. In den individuell gefertigten Kreationen steckt nach wie vor die Kreativität der Designerin, die dieses Haus seit 1984 weiterführt. Zweimal im Jahr präsentiert sie ihre neuen Kollektionen einem handverlesenen Publikum. Mit

luxuriösen Kreationen für alle Anlässe – es wird auch eine Prêt-à-porter-Kollektion angeboten – werden Frauen in diesem Haus ausgestattet. Hier gibt es garantiert nichts von der Stange.

Selma Unglaube

Schreiben Sie uns bis zum 15. April mit Angabe Ihrer Postanschrift an raetsel@sensor-wiesbaden.de, um welchen Ort es sich handelt. Wir verlosen einen kleinen Preis.

Die Lösung des letzten Rätsels war die Sternwarte Wiesbaden. Gewonnen hat Gudrun Vogt.



Markt der Kreativen

Mainz Halle 45



descom designforum rheinland pfalz







me and all hotels













spiele





Save the Date! 30.4.——31.5.23